



KINDERBALL
07. Februar 2023
SIRGENSTEINHALLE VOGT
14.00 BIS 17.00 UHR
EINLASS AB 13:30 UHR



ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER



HEU-HER
VOGTER DORFFASNET

AB 8:45 UHR
FREITAG
09.02.2024
SCHÜLERBEFREIUNG
MIT NARRENBaum STELLEN,
RATHAUSSTÜRMUNG &
KINDERGARTENBEFREIUNG

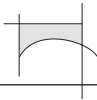
AB 14 UHR
GROSSER
NARRENSPRUNG
MIT PARTY IM ORT

AB 19 UHR
DIENSTAG
13.02.2024
FASNETSVERBRENNEN
AUF DEM
LE-MAYET-PLATZ



NARRENZUNFT VOGTER HEUFRESSER E.V.





Allgäu Drumheads e. V.



Lädt ein zum

Trommler Ball

Lumpenkapelle
Leupolz

Eintritt 5,- €
Inkl. 1 Getränk

Schalmeien
Vogt

Pulled Pork



Donnerstag ab 19:00 Uhr

Flammenhof Vogt

08.Feb.2024

Informationsreihe zu Windenergie

Thema 3: Vorstellung Projektiererin

Jetzt im Innenteil lesen.

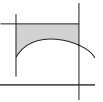
Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Forum
Energiedialog

 **WINDPARK**
Aldorfer Wald





Kommunaler Energiedialog zum geplanten Windpark im Altdorfer Wald

Thema 3 | Vorstellung Projektiererin

Der Windpark im Altdorfer Wald wird von der Projektgesellschaft Windpark Altdorfer Wald GmbH (kurz: WAW) geplant. Die WAW war am 16. November 2023 zu Gast beim vierten Treffen der Dialoggruppe. Der leitende Projektverantwortliche Oliver Grünberg und sein Team stellten sich erstmals der Dialoggruppe vor, präsentierten den aktuellen Planungsstand und beantworteten Fragen.

Wer ist die WAW?

Der Windpark wird von einem Zusammenschluss von zwei Energieunternehmen geplant. Das sind der Windenergie-Projektentwickler iTerra energy und die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm. Sie haben die Projektgesellschaft „Windpark Altdorfer Wald GmbH“ gegründet, die den Windpark später auch betreiben wird.

Warum hat die WAW den Zuschlag erhalten?

Die Fläche wurde von ForstBW öffentlich ausgeschrieben und die WAW hat sich beworben. Im Angebot abgeben mussten sie unter anderem das technische Umsetzungskonzept und Angaben zu Wertschöpfungsmöglichkeiten. Der regionale Bezug mit den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm als lokaler Partner könnte neben anderen Kriterien den Zuschlag begünstigt haben, mutmaßt die WAW.



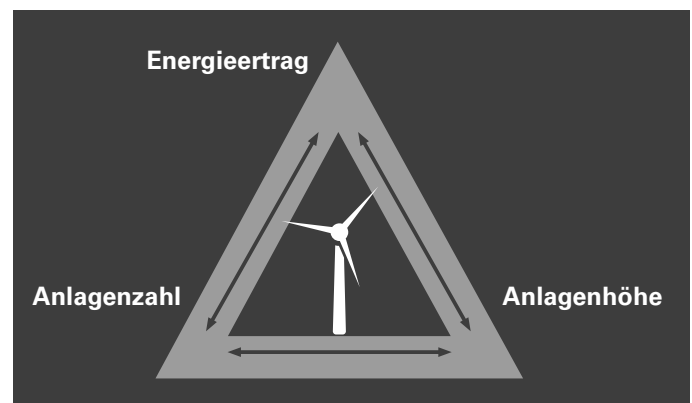
Dass wir in Ulm sitzen und ein regionales Betreibermodell anstreben, war sicher nicht zu unserem Nachteil.

Oliver Grünberg am 16.11.2023, auf die Nachfrage, was den Ausschlag bei der Vergabe gemacht hat

Wie plant die WAW den Windpark? Wie viele Windräder sollen gebaut werden?

Seit der Ausschreibung der Waldflächen kursieren viele unterschiedliche Zahlen zur Anzahl von Windenergieanlagen im Altdorfer Wald. Die WAW geht aktuell von bis zu 39 Windrädern aus. Projektverantwortlicher Grünberg erläuterte das „Zieldreieck der Windenergie“, das ihrer Planung zugrunde liege. Die WAW wolle die Optimierung des Energieertrags zur Versorgung von Bürgerschaft

und Unternehmen mit grünem Strom erreichen. Die drei Faktoren Anlagenzahl, Anlagenhöhe und Energieertrag würden sich dabei gegenseitig bedingen. Das bedeutet: Würde man kleinere Anlagen planen, bräuchte man mehr davon, um denselben Energieertrag zu erreichen.



„Zieldreieck der Windenergie“ entsprechend der Präsentation der WAW am 16.11.2023



Für uns zählt nicht das Maximum an Ertrag, sondern dass der Altdorfer Wald als Naherholungsgebiet erhalten bleibt.

Helmut Fimpel vom Verein Altdorfer Wald am 16.11.2023, als Reaktion auf das Zieldreieck

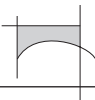
Woran arbeitet die WAW gerade genau?

Natur- und Artenschutz

Die WAW hat 2023 mit den natur- und artenschutzrechtlichen Untersuchungen begonnen. Die Kartierungen der Großvögel, Fledermäuse und Haselmäuse seien jetzt abgeschlossen. Im Jahr 2024 sollen die Daten ausgewertet werden und das Natur- und Artenschutzgutachten daraus erstellt werden. Oliver Grünberg erklärte, dass für das Gutachten bereits ein sechsstelliger Betrag investiert wurde.

Wasserschutz

Ebenso für 2024 werde das hydrogeologische Gutachten, das den Schutz von Grund- und Trinkwasser im Altdorfer Wald bewerten soll, erwartet. Ein renommiertes Gutachterbüro, das u. a. für das Großprojekt Stuttgart 21 Untersuchungen machte, ist für die Erstellung des hydrogeologischen Gutachtens beauftragt. Die WAW hat zudem eine Arbeitsgruppe mit den kommunalen Trinkwasser-Zweckverbänden und Behörden eingerichtet, um das Experten-



Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Forum
Energiedialog

wissen zu lokalen Gegebenheiten aufzunehmen und mit den Erkenntnissen der eigenen Kartierung abzugleichen.

Windmessungen

Der leitende Projektverantwortliche Grünberg erklärte, dass von Januar bis Anfang April 2023 bereits eine Kurzzeit-Windmessung mittels Laser (LiDAR) durchgeführt wurde. Windenergieanlagen drehen sich bei Windgeschwindigkeiten zwischen etwa drei und 25 Metern pro Sekunde. Der Wind im Altdorfer Wald wehe im Durchschnitt mit 6,2 bis 6,5 Metern pro Sekunde – so die erste Kurzzeitmessung. Damit wurden die Angaben des Windatlas Baden-Württemberg sogar übertroffen. Die zusätzlich notwendige Langzeitmessung über zwölf Monate soll 2024 starten. Der Altdorfer Wald sei für Süddeutschland ein sehr guter Standort, ordnete Grünberg die Zahlen ein. Er betonte zudem, dass sich die Windräder nicht permanent drehen müssen, um wirtschaftlich zu sein. Auf Nachfrage erklärte er, dass die Einspeisevergütung, welche die WAW je erzeugter Kilowattstunde Strom erhalten könnte, keine Subvention sei.

Netzanschluss

Die WAW hat im Oktober die Netzanschlussanfrage bei der NetzeBW gestellt. Grundsätzlich muss der Netzbetreiber die Einspeisung von Strom aus einem Windpark ermöglichen, erklärte Grünberg. Dabei gelte ein Einspeisevorrang für erneuerbare Energien.

Parklayout im Jahr 2024

Nächstes Jahr soll auf Grundlage der Voruntersuchungen und Gutachten das Windparklayout, also die konkrete Platzierung der Windenergieanlagen im Wald, erstellt werden. Dann werden auch Prognosen zu Schall- und Schattenauswirkungen der Windräder erstellt. Visualisierungen des Windparks werden ebenfalls auf Basis des belastbaren Parklayouts von der WAW beauftragt.

Was hat die Region von dem Windpark?

Die WAW plant Kommunen, Unternehmen und Bürgern finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten anzubieten. Auch Grünstromprodukte wie ein vergünstigter Stromtarif für Anwohnende seien denkbar. Der Projektverantwortliche betonte, dass es konkrete Angebote erst auf Grundlage solider Zahlen geben könne. Bis zur Genehmigung trage der Vorhabenträger das alleinige Risiko.



Wir unterstützen den regionalen Ansatz sehr und sehen darin eine echte Chance für die Region.

Jan Lorch Verein vom Verein Energiewende Vogt am 16.11.2023, als Reaktion auf die Vorstellung möglicher Beteiligungsoptionen

Wie werden der Natur- und Artenschutz berücksichtigt?

Die WAW hat sich bereits mit den Naturschutzverbänden getroffen. Die Verbände haben ein begleitendes, umfassendes Naturschutzkonzept für den Altdorfer Wald entwickelt. Dessen Umsetzung obliegt jedoch den Eigentümern, also ForstBW und der fürstlichen Forstverwaltung Waldburg-Wolfegg-Waldsee. Selbstverständlich wird die WAW die Auflagen für Natur- und Artenschutz, welche ihnen das Landratsamt auflagen wird, erfüllen.

Wer liefert die Windenergieanlagen?

Aktuell plant die WAW mit Anlagen des dänischen Herstellers Vestas. Es handle sich laut WAW um Anlagen mit Getriebe. In diesen ist kein Neodym, eine seltene Erde mit kritischen Umweltauswirkungen, verbaut.



Zwischen der WAW und der Dialoggruppe muss ein enger Austausch stattfinden.

Jakob Lenz, Moderation am 16.11.2023, beim Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit

Zum Abschluss erklärten die Mitglieder der Dialoggruppe und die WAW, dass zukünftig ein regelmäßiger Austausch zwischen Energiedialog und Projektentwicklung stattfinden soll.

Hintergrund

Die Gemeinden Baienfurt, Baidt, Bergatreute, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg informieren im Rahmen des Energiedialogs gemeinsam über den geplanten Windpark. Seit Juni 2023 wird der Energiedialog von der Dialoggruppe gesteuert. Diese beteiligt unterschiedliche Anspruchsgruppen am Energiedialog, trifft sich regelmäßig und wählt unter anderem Themen für diese Info-Reihe aus.

Die sieben Kommunen werden vom Forum Energiedialog unterstützt. Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm des Umweltministeriums, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet: **energiedialog-bw.de**

Bei Fragen ist Sarah Albiez ansprechbar | s.albiez@energiedialog-bw.de | 0151 10674803.





Information

Die Wahlen rücken näher und wir machen uns fit dafür!

Am Montag, den 05. Februar 2024 besuchen Frau Rude und Frau Jakobs eine Schulung. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag das Einwohnermeldeamt geschlossen hat und auch keine Anfragen zur Hallenbelegung, Sozialamt und Bürgerbus beantwortet werden können.

Ab Dienstag, den 06. Februar 2024 sind wir dann gerne wieder für Sie da.

Treffen des Partnerschaftskomitees am Mo., 05.02.2024

Das Partnerschaftskomitee trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am:

Montag, den 05. Februar 2024 um 19.30 Uhr im Rathaus. Wir werden Ablauf und Organisation des bevorstehenden Besuchs unserer Gäste aus Le Mayet vom 9. bis 12. Mai besprechen und planen. Anlässlich des 30-jährigen (!) Jubiläums möchten auch wir mit unseren französischen Freundinnen und Freunden ein fröhliches und tolles Fest feiern. Eben gerade so, wie wir es im vergangenen Jahr Ende Mai eindrucksvoll in Le Mayet erleben durften.

Ganz besonders laden wir auch unsere bisherigen Gönner, Unterstützer und Gastgeber zu dieser Sitzung ein.

Gerne begrüßen wir auch neue „Mitsreiterinnen und Mitsreiter“ in unserer Runde, die sich mit Frankreich und unserer Partnergemeinde verbunden fühlen.

Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie doch gerne mit Paivi Euperle unserer Vorsitzenden (Tel. 911700) oder mit Uli Zander (Tel.: 888) vorab Kontakt auf. Wir freuen uns über zahlreiche Anrufe.

Für das Partnerschaftskomitee
Uli Zander

Information des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben vom 23.01.2024

Wind und Photovoltaik im Landkreis Ravensburg
Über 400 Interessierte kamen zur Dialogveranstaltung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben am 17. Januar ins Kultur- und Kongresszentrum Weingarten. Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker sprach über Klimaschutzziele und die Planungsoffensive des Landes.

Wenn es um Wind- und Sonnenenergie geht, sind die Lager gespalten. Wie groß Informations- und Austauschbedarf sind, zeigte sich am 17. Januar im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten. Über 400 Interessierte, darunter Befürworter und Gegner, kamen zur Dialogveranstaltung „Räume suchen – Gebiete finden“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (RVBO), um sich über 25 Vorranggebiete für Windenergie und 56 Vorbehaltsgebiete für Freiflächenphotovoltaik auf der Gemarkung des Landkreises Ravensburg zu informieren. Diese sind Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie. Ab Ende Januar können Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer zweimonatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen zu diesen Flächen abgeben.

Die Landesregierung hat mit dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg 2023 beschlossen, dass bis Ende 2025 mindestens 2 Prozent der gesamten Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Flächenphotovoltaik bereitgestellt werden müssen – 1,8 Prozent für Wind, 0,2 für Solar. Für die Suche nach geeigneten Flächen in den drei Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis ist der Regionalverband im Auftrag der Landesregierung verantwortlich.

Mit der Dialogveranstaltung wolle man umfassend informieren und Transparenz schaffen, sagte Thomas Kugler, Vorsitzender des Regionalverbands, bei der Begrüßung. Für den Landkreis Ravensburg seien die Themen Wind- und Sonnenenergie keineswegs neu, so Landrat Harald Sievers. Photovoltaik habe angesichts der vielen Sonnenstunden im Landkreis zwar Priorität, aber ohne Windkraft werde es nicht gehen. Sievers: „Wir wollen unseren Beitrag leisten.“

Zuverlässige Energieversorgung

Die vergangenen Jahrzehnte seien in Deutschland durch hohen Wohlstand geprägt gewesen, basierend auf dem Fleiß und der Tatkraft der Bürgerinnen und Bürger, sagte Thekla Walker, Baden-Württembergs Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Man habe lange auf günstiges Gas aus Russland vertrauen können. Mit Beginn des Ukrainekriegs aber seien ein Umdenken und eine schnelle Umstellung in Sachen Energie erforderlich geworden. Mit ihren Klimaschutzzielen und der Planungsoffensive wolle die Landesregierung sicherstellen, „dass Sie alle auch künftig zuverlässig bezahlbare und saubere Energie beziehen können“. Das Ziel der Landesregierung – 12 Gigawatt installierte Leistung Windenergie und 47,2 Gigawatt Photovoltaik bis 2040 – könne aber nur gemeinsam erreicht werden, betonte Thekla Walker.

Die Ministerin versicherte, dass beim Ausbau erneuerbarer Energien hohe Maßstäbe im Natur- oder auch Grundwasserschutz gesetzt würden. „Wir gehen keine Risiken ein.“ Zudem sei das, was durch erneuerbare Energiegewinnung an Fläche in Anspruch genommen werde, minimal im Vergleich etwa zum Kohleabbau, gab sie zu bedenken. Das Vorgehen, in allen Regionen zu schauen, an welchen Standorten und unter welchen Voraussetzungen erneuerbare Energien möglich sind, sei sinnvoll, sagte die Ministerin. Der Regionalverband lege nun eine entsprechende Detailplanung vor und ermögliche Dialog und Austausch. Sie freue sich sehr, dass so viele Interessierte in Weingarten dieses umfassende Informationsangebot nutzen würden.

Planungsziel soll eingehalten werden

Bis Ende September 2025 muss die Verbandsversammlung den Regionalplan Energie beschlossen haben. Sollte das Planungsziel von 1,8 Prozent Wind und 0,2 Prozent Solar nicht fristgerecht gelingen, greife beim Wind der Paragraph 249 Bau-gesetzbuch mit der sogenannten Super-Privilegierung, warnte Verbandsdirektor Wolfgang Heine. „Dies würde sowohl regional als auch kommunal den Verlust jeglicher räumlicher Steuerungsoption bedeuten.“ Könne man Flächenziele und Fristen hingegen einhalten, seien praktisch keine Windanlagen außerhalb der Vorranggebiete möglich.

Wie und wo die potenziellen Flächen ausgewählt wurden, erläuterten Heine und seine Stellvertreterin Nadine Kießling in ihren Fachvorträgen. Für die Windpark-Standorte habe man unter anderem Abstände zur bestehenden Bebauung, Naturschutz und Windleistung berücksichtigt. Danach seien die Flächen ausgewählt worden, die eine besonders hohe Eignung und – in den meisten Fällen – Platz für mindestens drei Windräder haben und bei denen möglichst wenig Konflikte zu erwarten sind. Bebaute Flächen sowie Naturschutz- und Wasserschutzgebiete oder auch für die Landesverteidigung oder den zivilen Luftverkehr benötigte Flächen seien ausgeschlossen worden.

Der Regionalverband sei verpflichtet, beim Erstellen eines Regionalplans abschließend eine strategische Umweltprüfung durchzuführen. „Das ist Vorgabe der EU und gilt für Wind und für Solar“, so Kießling. So werden für jedes einzelne Gebiet verschiedene Schutzgüter wie Boden, Wasser, Klima / Luft, Flora und Fauna, Kultur- und Sachgüter, Mensch, Gesundheit, Erholung und andere, abgeprüft. Zusätzlich erfolge eine Natura 2000-Vorabprüfung und es gebe eine artenschutzrechtliche Prüfung sowie eine raumordnerische Gesamtprüfung.

Bei der Suche nach geeigneten Flächen für Windanlagen wurden Mindestabstände von 750 Metern zu Wohngebieten sowie 600 Metern zu Einzelgehöfen eingehalten. Nach dem aktuellen Stand der Flächenkulisse Windenergie wurden in



allen drei Landkreisen Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windenergieanlagen in der Größenordnung von rund 8.590 Hektar gefunden, das entspricht rund 2,5 Prozent der Fläche aller drei Landkreise. Allerdings sind die Gebiete ungleich verteilt, da Eignung und Konfliktpotenzial sowie Siedlungsdichte nicht überall gleich sind. So liegen 37 Prozent der Vorranggebiete für Windenergie im Landkreis Ravensburg, 59 Prozent im Landkreis Sigmaringen und nur 4 Prozent im Bodenseekreis. Ähnlich ist die Verteilung bei Freiflächenphotovoltaik: Von den final angestrebten 0,5 bis 0,6 Prozent entfallen 32 Prozent der Vorbehaltsgebiete auf den Landkreis Ravensburg, 49 Prozent auf den Landkreis Sigmaringen und 18 Prozent auf den Bodenseekreis.

Der Regionalverband habe bewusst einen Puffer von 2,5 Prozent bei Wind (Vorgabe: 1,8 Prozent) und 0,7 Prozent Solar (Vorgabe: 0,2 Prozent) eingebaut, weil davon auszugehen sei, dass im Zuge des Anhörungsverfahrens noch die eine oder andere Fläche rausfallen werde.

Wurzacher Ried und Altdorfer Wald

Der Bereich um das Wurzacher Ried weise eine der höchsten Windhöffigkeiten in der Region aus. Als europaweit einzigartiger Hochmoorkomplex habe es wegen seiner Flora und Fauna vom Europarat das Europadiplom verliehen bekommen und sei vielfach geschützt. Deswegen werde das Ried samt Puffer von Vorranggebieten für Windenergieanlagen freigehalten, berichtete Kießling.

Im Altdorfer Wald hingegen seien Vorranggebiete für Windenergieanlagen möglich. „Nach dem Naturschutzgesetz sind diese in Landschaftsschutzgebieten zulässig und können dort nicht verboten werden“, informierte Kießling im Hinblick auf das im Altdorfer Wald geplante Landschaftsschutzgebiet. Gebiete mit Schwerpunktorkommen für Vogel- und Fledermausarten, die gegenüber Windenergieanlagen empfindlich seien, sowie Gebiete, die der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie unterliegen, seien bei der Flächensuche allerdings ausgeschlossen worden.

Vorranggebiete für Windenergie dürften sich keinesfalls negativ auf den Grundwasserschutz auswirken, so Kießling weiter. Man müsse allerdings unterscheiden zwischen den vom Landratsamt ausgewiesenen Wasserschutzgebieten und den im Regionalplan festgelegten Vorranggebieten zur Sicherung von Wasservorkommen. Letztere seien grob und großflächig abgegrenzt und nur ein sehr kleiner Teil werde später für die Wasserfassung selbst und die empfindlichere, engere Schutzzone in Anspruch genommen. Hiermit seien Windenergieanlagen und andere bauliche Anlagen vereinbar, betonte die stellvertretende Regionalverbandsdirektorin. Die Vorranggebiete Windenergie im Altdorfer Wald stünden also nicht in Konflikt mit der Sicherung von Grundwasservorkommen. Über den Kriterienkatalog, die Umweltprüfung und das Genehmigungsverfahren würden auch Konflikte mit dem Natur- und Artenschutz sowie anderen Belangen vermieden. „Für das Erreichen des Flächenziels und für den Beitrag der Region zur Energiewende sind die Vorranggebiete für Windenergie im Altdorfer Wald essenziell“, betonte Kießling abschließend.

Vorbehaltsgebiete Freiflächenphotovoltaik

In Sachen Photovoltaik befasst sich der Regionalverband nur mit Freiflächenphotovoltaik (FFPV), nicht mit PV-Flächen auf Dächern, Lagerflächen und Parkplätzen. Bei FFPV handle es sich nicht um eine dauerhafte, sondern temporär genehmigte Flächeninanspruchnahme, so Kießling. Der Regionalverband weise unter Berücksichtigung von Eignungs-, Ausschluss- und Konfliktkriterien Vorbehaltsgebiete aus, die – anders als Vorranggebiete – den Gemeinden bewusst mehr Handlungsspielräume belassen. „Gemeinden können Freiflächenphotovoltaik selbst planen, in manchen Fällen ist dies sogar ohne Bauleitplanung möglich.“ Vom Regionalverband festgelegt wurden besonders geeignete Flächen, beispielsweise in Straßen- und Schienennähe oder auf Altdeponien, ab einer Größe von 5 Hektar. Wertvolle landwirtschaftliche Böden oder auch Wildkorridore seien bewusst ausgenommen worden. Im jetzigen Offenlageentwurf machen die Photovoltaik-Vorbehalts-

gebiete 0,7 Prozent der Regionsfläche aus, final angestrebt werden 0,5 bis 0,6 Prozent. Freiflächenphotovoltaik-Anlagen, so Kießling, seien aber auch weiterhin außerhalb der Vorbehaltsgebiete zulässig.

Dialog mit Expertinnen und Experten

Wie groß Informationsbedarf und Interesse der Bevölkerung in Sachen Wind- und Solarenergie sind, zeigte sich bei der teils emotionalen Dialogrunde im Saal, die von den externen Steinbeis-Vertretern Claudia Bollig und Wolfram Dreier moderiert wurde. Rege genutzt wurde die Möglichkeit, sich abschließend an Informationsständen mit Expertinnen und Experten über Rechtsgrundlagen, Planungsprozesse und Genehmigungsverfahren, Flächenermittlungskriterien, Natur- und Artenschutz sowie Flächenkulissen im Landkreis Ravensburg auszutauschen.

INFO: Alle Pläne und Unterlagen sowie eine interaktive Karte, auf der die entsprechenden Flächen leicht zu finden sind, gibt es auf der Website des Regionalverbands unter www.rvbo-energie.de. Dort können Bürgerinnen und Bürger online ab 29. Januar Stellungnahmen einreichen. Die Anhörung läuft bis Ende März.

Weitere Informationen zur Planungsoffensive Wind und Solar der Landesregierung mit Themenlandkarte finden sich auf dem Beteiligungsportal <https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de>.



Bücherei Gemeinde Vogt

Ab 1. Mai 2022:

Dienstag 09:30-10:30 Uhr

16:00-18:30 Uhr

Freitag 14:00-17:00 Uhr

Schulstraße 21 - Eingang ebenerdig

Telefon-Nr. 07529 9742807 | www.vogt.de-Bürger-Bücherei

Buchtipps:

Edgar Selge – Hast du uns endlich gefunden

Eine Kindheit um 1960. „Ein bürgerlicher Haushalt, in dem viel Musik gemacht wird. Der Vater ist Gefängnisdirektor. Der Krieg ist noch nicht lange her, und die Eltern versuchen, durch Hingabe an klassische Musik und Literatur nachzuholen, was sie ihre verlorenen Jahre nennen.“

Doch überall spürt der Junge Risse. Gebannt verfolgt er die politischen Auseinandersetzungen, die seine älteren Brüder mit Vater und Mutter am Esstisch führen. Aber er bleibt Zuschauer. Immer häufiger flüchtet er sich in die Welt der Phantasie. Dieses Kind erzählt uns sein Leben und entdeckt dabei den eigenen Blick auf die Welt.

Annelie Keil – Wenn die Organe ihr Schweigen brechen und die Seele streikt

Dieses Buch will kein Klagelied und keine Werbetrommel für Gesundheit und gegen Krankheit sein, sondern dem Versuch dienen, diese beiden großen polaren Kräften in ihrem Zusammenspiel als Vorder- und Rückseite einer Medaille zu beschreiben, die Leben heißt.

Die Liebe zum Leben erfordert nicht nur die Kunst, gesund zu sein, sondern mitten im Dschungel von Diagnosen und Befunden vor allem die Kraft, den Mut und die Geduld, krank zu sein. So kann es gelingen, im kritischen Dialog mit sich selbst und den Experten die subjektiv mögliche Gesundheit zu fördern und Krankheit und Krisen in die eigenen Hände zu nehmen.

Marisha Pessl - Niemalswelt

Seit Jims ungeklärtem Tod hat Bee keinen von ihren Freunden mehr gesprochen. Als sich die fünf ein Jahr später in einem noblen Wochenendhaus an der Küste wieder treffen, entgegenen sie nachts nur knapp einem Autounfall. Unter Schock und vom Regen durchnässt kehren sie ins Haus zurück. Doch



dann klopft ein geheimnisvoller Unbekannter an die Tür und eröffnet ihnen das Unfassbare: Der Unfall ist doch passiert und es gibt nur einen Überlebenden. Die Freunde sind in einer Zeitschleife zwischen Tod und Leben gefangen, in der sie dieselben elf Stunden immer wieder durchlaufen – bis sie sich geeinigt haben, wer von ihnen überlebt.

Ihr Büchereitem

Kindergartennachrichten

Nachrichten aus den Vogter Kindergärten:

Die fünfte Jahreszeit, bei uns im Schwabenland FASNET genannt, wird auch in den Kindergärten gelebt. Viele Brauchtumpfleger führen den Ursprung „ihrer“ Fasnet immer noch auf vorchristliche, heidnische Wurzeln zurück und erzählen, dass in und mit der Fasnet und ihrem lärmenden Treiben der Winter ausgetrieben und die baldige Ankunft des Frühlings gefeiert werde.



Die Volkskundler und Historiker sprechen in Verbindung mit der anschließenden Fastenzeit jedoch von einem christlichen Fest. Wir versuchen mit den Kindern den Bogen zu schlagen und thematisieren sowohl das Austreiben des Winters als auch das ausgiebige Spaß haben und Feiern vor der anstehenden Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt.

Kinder lieben es, sich zu verkleiden. Sie schlüpfen in andere Persönlichkeiten, probieren sich und ihre Wirkung auf andere aus. Möglichkeiten hierfür gibt es in unseren Kindergärten hierfür allerdings das ganze Jahr über genug im Rollenspielbereich genug. Das Verkleiden jetzt in der Fasnet hat allerdings eine etwas andere Qualität als das übliche Rollenspiel das wir aus dem Kinderzimmer oder der Puppenecke im Kindergarten kennen.

Doch auch hier wird sich ein Kind in einem Kostüm nur wohl fühlen, das ihm entspricht. Schon seit einigen Jahren wird der WALD-SCHRECK in der Fasnet in unseren Einrichtungen zum Leben erweckt. In ganz unterschiedlicher Darstellung tritt

er so zum Beispiel am Vogter Umzug in Erscheinung. Neben Waldhexen und Raben macht auch der kleine Waldwichtel eine gute Figur im Lindwurm durchs Dorf. Werden die Akteure dann auch noch über die Mikrofone angekündigt und aufs herzlichste willkommen geheißen, ist das kleine Narrenglück perfekt. Vor diesem doch auch mitunter sehr aufregenden Umzugserlebnis werden die Kinder in die Brauchtumpfleger der Vogter Narrenzunft eingeführt. Zunftmitglieder nehmen sich an mehreren Vormittagen sehr viel Zeit für die Kinder. So werden der Blick durch eine Heufresser-Maske ermöglicht, der einstige Arbeitsauftrag des Störweibs erklärt und die Ohren der Höfener Kuh zum Wackeln gebracht. Mit vielen Aktionen wie Schminktage, Fasnets-Spielestationen, Kasperltheater, Musik- und Tanzeinlagen nimmt die Fasnet sehr farbenfroh, laut und noch erlebnisreicher als sonst im St. Josef, Zauberturm und Mullewapp ihren Lauf. Nicht unerwähnt darf die Befreiung am Bromigen Freitag bleiben. Abordnungen der verschiedenen Vogter Musikformationen samt Narrenzunft sorgen für Stimmung vor, in und um die Kindergärten herum. Damit an diesem Tag die kleine und auch große Narrenschar bei Kräften bleibt, gibt es die von der Gemeinde gesponserten, leckeren Fasnetsbrezeln.

Ja und dann gehen sie auch schon wieder dem Ende zu, die närrischen Tage im Kindergarten. Luftschlangen, Girlanden und die gebastelte Papierhexe fallen jetzt dem Funkenfeuer zum Opfer. Bevor es jedoch so weit ist, wünschen wir Ihnen allen farbenfrohe, fröhliche Fasnetstage und grüßen Sie mit einem dreifachen WALD-SCHRECK und HEU-HER.

Bei allen, die den Kindern und uns in der Fasnetszeit Gutes tun, egal in welcher Form, bedanken wir uns recht herzlich. Selbstverständlich auch für die Einladung der Leiterinnen und Kolleginnen zum Zunftmeisterempfang.

Das pädagogische Fachpersonal aus den Einrichtungen St. Josef, Zauberturm und Mullewapp mit integrierten Waldgruppen.

Schulnachrichten



Informationen zur Einschulung 2024/2025

Schulpflichtige Kinder:

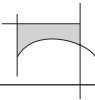
Kinder, die bis zum **30. Juni 2024** 6 Jahre alt werden

1. Mit Beginn des **Schuljahres 2024/2025** werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr erreichen.
2. **Anmeldepflichtig** sind auch alle Kinder, die im letzten Jahr **zurückgestellt** wurden.
3. Schulpflichtige Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten um 1 Jahr vom Schulbesuch **zurückgestellt** werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung unter Einbeziehung eines ärztlichen Gutachtens.

Einschulungstag ist **Donnerstag, der 12.09.2024**

Alle betroffenen Eltern erhalten in den nächsten Wochen per Post **Unterlagen zur Schulanmeldung am 26.+ 27.02.2024**

Sollten Sie entsprechende Unterlagen **nicht** erhalten so setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Schulsekretariat (Tel. 61 86 – Frau Waizenegger) in Verbindung.



Bereitschaftsdienste

Samstag, 03. Februar 2024

Sonntag, 04. Februar 2024

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 09:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 03. Februar 2024

Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 2 13 79

Storchen-Apotheke Ravensburg, Mittelöschstr. 7,
88213 Ravensburg, Tel.: 0751 - 9 17 85

Sonntag, 04. Februar 2024

Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 3,
88212 Ravensburg, Tel.: 0751 - 2 21 21

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
88299 Leutkirch im Allgäu, Tel.: 07561 - 36 22

Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Zusatzdienst:

Sonntag, 14. November

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522 - 93 10 77

Der Zusatz-Notdienst ist geöffnet von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 18.30 bis 19.30 Uhr.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes

Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite

Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Susanne Brillisauer, Telefon 07506 444

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Telefon 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg,
Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850
Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW,
Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und
Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de
Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie
im Rathaus Vogt, Bianca Rude,
Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

Im Kleiderstüble können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -
Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.
Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr
Montag 16-18 Uhr
Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr
Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl
Tel. 0176 78519336
www.kolpingfamilie-vogt.de

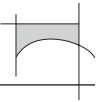
Tierärzte

Samstag, 03. Februar 2024

Sonntag, 04. Februar 2024

Für Kleintiere:

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt unter der Telefonnummer 07529-973411.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1. Februar bis Sonntag, 11. Februar 2024

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg *
H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 1. Februar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden anschl.
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen

Freitag, 2. Februar – Lichtmess

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen,
anschl. Krankenkommunion in Waldburg
16:00 Uhr Krankenkommunion
V 09:00 Uhr Krankenkommunion
15:00 Uhr Oase der Stille

Samstag, 3. Februar

V 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und
Blasiussegen
(JT † Josefine und † Anton Wucher, Hankel,
JT † Wilhelmine Adam und verst.
Angehörige,
† Eva und † Johann Burger)

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

H 08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
W 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Dienstag, 6. Februar

V 07:45 Uhr Schüler-Gottesdienst
16:00 Uhr Mütter beten
W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 8. Februar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 9. Februar

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. Februar

W 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

V 08.45 Uhr Eucharistiefeier
(† Julius Veser, † Karl Gresser)
H 10:15 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Freitag, 2. Februar

15:15 Uhr Musikgarten

Montag, 5. Februar

10 Uhr Musikgarten
19:00 Uhr Probe Spontanchor

Dienstag, 6. Februar

14:00 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 7. Februar

20:00 Uhr Probe Kirchenchor



Füreinander
Miteinander
Beieinander

Seniorennachmittag

Wir laden Sie wieder herzlich ein zu unserem Seniorennachmittag im Gemeindehaus. Zu Begegnung und Austausch, zu Kaffee und Kuchen am **6. Februar 2024 um 14 Uhr.**



Bild: Susanne Hempel In: Pfarrbriefservice.de

Ganz besonders sind auch unsere evangelischen und orthodoxen Mitchristen willkommen, weil wir uns als Gemeinde ganz selbstverständlich ökumenisch und überkonfessionell verstehen. Im Mittelpunkt unseres Lebens und Wirkens als Gemeinde steht der Mensch.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

+++++

Für Sie zur Planung:

In diesem Jahr wollen wir uns wieder auf den Weg machen zu Wallfahrten, zu einer Freizeit oder auch zu anderen Begegnungen treffen mit interessanten Themen. Damit Sie rechtzeitig planen können, finden Sie hier vorab schon einmal die Vorhaben mit den Terminen.

- **Josefswallfahrt nach Tunau bei Kressbronn** am 19. März 2024 mit Fahrgemeinschaften.
- **Abend der Freude**, 12. April 2024, 18 Uhr – Kongo.
- **Abend mit JAM im Gemeindehaus St. Anna** am 19. April 2024
- **„Mit dem Pfarrer unterwegs“**, 28. April 2024, 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hannover.
- **„Mit den Füßen beten“ – Fußwallfahrt zum Blutritt nach Weingarten**, Freitag, 10. Mai 2024, von Waldburg und Vogt aus.
- **Bus-Wallfahrt der Seelsorgeeinheit** zur Knotenlöserin nach Augsburg am 20. Juni 2024.
- **Abend der Freude**, 28. Juni 2024, 18 Uhr – Kongo.
- **Bergmesse auf der Süh**, 1. September 2024, 10.30 Uhr.
- **Abend der Freude**, 18. Oktober 2024, 18 Uhr – Kongo.
- **„Mit dem Pfarrer unterwegs“**, 20. Oktober 2024, 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Vogt.
- **Frauenfrühstück**, 9. November 2024 - Gemeindehaus St. Anna, Vogt.
- **„Der Weg hat ein Ziel“ – Abend mit Herrn Prälat Rudolf Hagemann**, 19. November 2024, 19 Uhr - Gemeindehaus St. Anna, Vogt.

Ihr FürMitBei-Leitungsteam

Neues von der Erstkommunionvorbereitung



Bild: S. Hildebrand

Mittlerweile sind alle Erstkommunionkinder (die Anzahl ist inzwischen auf insgesamt 41 gestiegen!) in ihre Kleingruppen eingeteilt, in den Gemeinden im Gottesdienst vorgestellt worden und haben mit der Vorbereitung begonnen. Unter dem Motto „Du gehst mit“ machen sich die Kinder gemeinsam mit Jesus auf den Weg zur Erstkommunion im April. Die Themen der 5 Gruppenstunden lauten: „Ich bin ich und du bist du – zusammen sind WIR“, „Wir sind gemeinsam auf dem Weg – verbunden mit und durch Jesus“, „Freundschaft tut gut – Jesus will mein Freund sein“, „Vom Korn zum Brot“ und „Jesus hält Mahl“. An zwei Abenden wurden die Gruppenleiterinnen thematisch vorbereitet und mit dem nötigen

dem Weg – verbunden mit und durch Jesus“, „Freundschaft tut gut – Jesus will mein Freund sein“, „Vom Korn zum Brot“ und „Jesus hält Mahl“. An zwei Abenden wurden die Gruppenleiterinnen thematisch vorbereitet und mit dem nötigen

Material versorgt. Wir wünschen allen Leiterinnen und den Kindern gutes Gelingen, eine fröhliche Gemeinschaft und bitten Sie alle um Ihr Gebet für die Erstkommunionvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit.

„Rosenkranz für den Frieden“



Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und am Freitag, um 15 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um 15 Uhr die Oase der Stille statt) der Rosenkranz gebetet. Die Beterinnen und Beter werden ihn mit dem Anliegen „Rosenkranz für den Frieden“ beten. Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Welt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.



Miniplan

Februar 2024

Samstag, 03.02

17:00 Uhr: Linus Hanschur, Lina-Marie Hanschur, Linda Jäger, Katharina Prechter

Sonntag, 11.02

08:45 Uhr: Sophia Gresser, Emma Ströbele, Sophia Gälle, Marwin Madlener

Aschermittwoch, 14.02

18:30 Uhr: Benjamin Scheffold, Noemi Scheffold, Stella Scheffold, Iven Schäch

Sonntag, 18.02

08:45 Uhr: Benedikt Schäfer, Emanuel Albaser, Jonah Steck, Max Ahlfänger

Taufe, 18.02

10:00 Uhr: Hannes Vogel, Alexandra Prader

Sonntag, 25.02

10:15 Uhr: Ronja Vogel, Lotta Steck, Jonah Steck, Lovis Monat Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein. Oberminis: Marwin Madlener Tel. 07529/913151 und Sophia Gälle Tel. 07529/63058; Zuständig für Miniplan: Alexandra Prader Tel. 07529/634512



Kleidersammlung im Dekanat Allgäu-Oberschwaben am 02.03.2024

Ihre Kleiderspende zur Finanzierung humanitärer Hilfe, unter anderem in Kenia und Burundi

Die katholischen Kirchengemeinden führen am Samstag, 02.03.2024 eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien.

Der Erlös aus der diesjährigen Sammlung soll schwerpunktmäßig einen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssicherheit armer Frauen in ländlichen Gebieten in Burundi und Kenia leisten. Die technischen Fähigkeiten der Frauen in der Landwirtschaft werden im Rahmen des Projektes ausgebildet und gestärkt. Durch das Erlernen von bspw. Jäten und Mulchen zum Bekämpfen von Bodenerosion oder der Trocknung und Lagerung von Überschüssen wird die Produktivität erhöht. Dies verbessert sowohl die Erträge als auch das Einkommen und produziert ausreichend Lebensmittel für die Frauen und ihre Kinder. Die teilnehmenden Frauen verfügen nach dem Projekt zudem über Geld, um landwirtschaftliche Produktionsmit-

tel zu kaufen und die Schulbildung ihrer Kinder zu unterstützen. Darüber hinaus unterstützt die Aktion Hoffnung mit den Erlösen weitere Projekte ihrer katholischen Mitgliedsverbände in den Ländern des Südens sowie Bildungsvorhaben in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ein Teil der Erlöse der Straßensammlung am 02.03.2024 fließt wieder in das Dekanat Allgäu-Oberschwaben zurück und wird dort für nachhaltige Sozialprojekte der Kirchengemeinden verwendet.



**KLEIDERSPENDEN.
ENTWICKLUNG STÄRKEN.**

Am Samstag, den 02.03.2024 wird es von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr die Möglichkeit geben,

direkt beim zentralen Sammelpunkt auf dem Le Mayet Platz gebrauchte und gut erhaltene Textilien zu spenden. Wir bitten darum, die Kleiderspenden in Plastiksäcke oder verschleißbare Kartons zu packen. So wird verhindert, dass die Kleidung schmutzig und damit unbrauchbar wird. Die Säcke werden vom 17.02.2024 bis zum 25.02.2024 in der Gemeinde verteilt.

Weitere Informationen zur Aktion Hoffnung:

www.aktion-hoffnung.org

Verantwortlich: **Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Vogt**

Informationen



**Miteinander – Füreinander
Begegnung ist Leben!**

Begegnungstag 2024 für alle Frauen in der Region

Die Landfrauenvereinigung des Kath. Frauenbundes veranstaltet am Freitag 01.03.2024 einen Begegnungstag für Frauen aller Konfessionen in der Kirchengemeinde Dreifaltigkeit Ravensburg/Weststadt.

Beginn 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst

Anschließend spricht Herr Josef Epp, Klinikseelsorger aus Bad Grönenbach im Gemeindesaal Dreifaltigkeit zum Thema des Tages.

Beim Nachmittagsreferat um 14.00 Uhr mit Frau Nicole Weiß, Ordnungskoach und Ratgeberautorin aus Bodnegg beschäftigen wir uns damit unseren Ballast loszulassen um damit Freiräume zu schaffen für das, was uns wirklich wichtig ist.

Wir laden Sie herzlich ein, gute Impulse zu erhalten und sich mit anderen beim netten Beisammensein auszutauschen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag 5€
Leitung Christina Längle, Horgenzell und Marlies Rothenhäusler, Taldorf



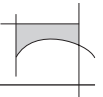
Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V.

Wer bin ich? Eine kreative Annäherung

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. bietet einen

Workshop zum Thema „Wer bin ich? Eine kreative Annäherung“, mit der Referentin Evi Hochuli an. Termin ist am 03. Februar, von 10 bis 15 Uhr. Er findet in den Räumen der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. statt. Eine Anmeldung ist auf www.keb-rv.de oder telefonisch unter 0751 36161 30 erforderlich.

Für viele scheint die Frage „Wer bin ich?“ geklärt zu sein. Schließlich sind wir es gewohnt, Angaben über unsere persönlichen Daten und Merkmale zu machen und Bedürfnisse und Meinungen zu äußern. Für manche Menschen wiederum geht es dabei um eine Frage, nach deren Antwort wir ein Leben lang suchen und die sogar zu persönlichen Krisen führen kann. Dieser Kurs erhebt keinesfalls den Anspruch, die Frage „Wer bin ich?“ abschließend zu klären. Vielmehr will er Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich einer Antwort nähern könnten. Die Teilnehmenden erwartet keine theoretische Ausführung über die menschliche Identitätsfindung. Der Tag wird im Zeichen des konkreten Tuns im Kontakt mit anderen stehen. Neben Übungen zur Selbstwahrnehmung soll mittels kleiner Rollenspiele ein Selbstporträt entstehen. So wird der



Kurs Zeit und Raum geben, sich auf spielerisch-kreative Weise auszuprobieren, um vielleicht schon an diesem Tag eine neue oder verloren geglaubte Seite Ihrer Persönlichkeit zu entdecken - und wer weiß, ob er nicht die Lust auf mehr weckt.

Wechseljahre als Chance

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstaltet am 21. Februar, von 18 bis 21 Uhr ein Seminar zum Thema „Wechseljahre als Chance - Seelische Botschaften“, mit der Referentin, Lissi Traub. Die Veranstaltung findet im Bischof Moser Haus, in Ravensburg, Allmandstraße 10 statt. Eine Anmeldung ist auf www.keb-rv.de oder telefonisch unter 0751 36161 30 erforderlich.

Frauen erleben in den Wechseljahren ihre letzte Menstruation und verabschieden sich somit von der körperlichen Fruchtbarkeit, einhergehend mit so manchen Begleitsymptomen. Ebenso sendet die Seele Botschaften und Gefühle, die für den Wandel hilfreich sind und als eine Zeit mit einer Reise nach innen verstanden werden können. Die Referentin, Lissi Traub, vertieft an diesem Abend speziell das Thema der „Seelischen Botschaften“, wie diese helfen, das Potential des Inneren Wachstum auszuschöpfen.

Öffentlichkeitsarbeit mit kleinem Budget

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstaltet am 23. Februar, von 15.30 bis 18.30 Uhr ein Seminar zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit mit kleinem Budget“ mit dem Referenten, Christoph Stehle. Die Veranstaltung findet im Bischof Moser Haus, in Ravensburg, Allmandstraße 10 statt. Eine Anmeldung ist auf www.keb-rv.de oder telefonisch unter 0751 36161 30 erforderlich.

Bei der Planung einer Geschäftsidee, mit der Möglichkeit einer nebenberuflichen Selbstständigkeit wird schnell deutlich, dass nur ein kleines Budget für Marketing und Vertriebsmaßnahmen zur Verfügung steht. Im Seminar sollen Techniken der Öffentlichkeitsarbeit, wie auch das Erschließen von relevanten Zielgruppen vermittelt werden, die auch mit einem geringen Budget möglich sind. Theorie und praktische Übungen, im Rahmen der Spielregeln für journalistisches Arbeiten, wie das Erstellen von Presstexten, Gliederungen für flyer oder Online-Präsenz werden im Seminar vermittelt.

2024 - Das persönliche Schreibjahr

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt am 24. Februar von 14 bis 17 Uhr zu einem Workshop „Kreatives Schreiben“ mit Antje Tresp-Welte, ins Bischof Moser Haus, in die Allmandstraße 10 nach Ravensburg ein.

Das Neue Jahr hat schon vor einigen Wochen begonnen und der Alltag hat alles wieder in seinem Griff. Dabei sollte sich was ändern und sie wollten was für sich selbst tun. Wie wäre es, wenn 2024 ein persönliches Schreib-Jahr würde? Egal ob sie mit dem Tagebuch-Schreiben beginnen wollen oder einen Einstieg ins literarische Schreiben suchen, kreatives Schreiben kann eine Brücke hierfür sein. Die Referentin leitet sie an auf fantasievolle Art Schreibimpulse auszuprobieren und die sich dann ohne großen Aufwand in den Alltag einflechten lassen. Ein Notizbuch und ein Stift genügen für den Workshop. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.keb-rv.de oder telefonisch unter 0751 36161 30



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: vk@landvolk.de

Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „Hofübergabe – Hofauflösung“. Das Seminar findet online mit webex am Samstag, 24.02.2024 von 9:00 - 17:00 Uhr statt. Mittagspause ist von 12:30 - 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis Donnerstag, 22.02.24 an vk@landvolk.de

Etwas zum Nachdenken!

Das Leben wird reicher, wenn man es hingibt; es verkümmert, wenn man sich isoliert und es sich bequem macht.

Papst Franziskus



+++++

Kontakt:

Pfarrer Edgar Briemle

edgar.briemle@drs.de

Tel. 07529 - 1350

Pastoralreferentin Katharina Hischer

Katharina.Hischer@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 0151 22439096

Termine nach telefonischer Absprache.

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 01515 9408602

Termine nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16

88267 Vogt

Tel. 07529 – 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de

www.miteinanderkirche.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr (nur telefonisch)

Dienstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 – 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

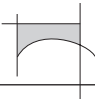
www.torzumallgaeu.de

www.miteinanderkirche.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

Liebe Leser*innen,

Anfang 1945 wurde Georg Elser, der Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, ins KZ Dachau verlegt. Dort litt er nicht unter Zwangsarbeit oder Hunger. Schlimmer: Man isolierte ihn zu 100%. Mit niemandem durfte er reden, nicht einmal mit seinen Wärtern. Menschen, die ihn vor seiner Hinrichtung noch gesehen haben, beschrieben ihn als seelischen Krüppel. Elser, aufgewachsen im bayerischen Königsbrunn, arbeitete als junger Mann im Bodenseekreis. Wanderte von Bernried bei Tettngang Richtung Friedrichshafen, fand Anstellung bei Dornier in Manzell. Elser war viel unterwegs. Arbeitete mal hier mal dort. Gedanklich war er ebenso beweglich. Studierte jede Zeitung, die er in die Hände bekam. Zog seine eigenen Schlüsse. Elser war tief überzeugt gegen Krieg, gegen Hitler und für Gerechtigkeit.

Im Jahr vor dem Attentat auf Hitler zog er sich ganz von seinem persönlichen Umfeld zurück. Er plante den Tyrannenmord akribisch. Elser war ein Einzeltäter, der niemanden mit hineinzog. Als am 8. November 1939 die Sprengladung um 21.20 Uhr im Münchner Bürgerbräukeller explodierte, war Hitler schon weg. Das Attentat misslang. Elser wurde geschnappt und gefangengesetzt.

Krieg und Nationalsozialismus liegen hinter uns. 2024 leben wir in einer anderen Zeit. Dennoch denke ich heute an Georg Elser. Der Bericht über sein Ende im KZ dauert mich zutiefst. Die Bilder der hunderttausenden Menschen, die in diesen Tagen deutschlandweit für Demokratie demonstrieren, stellen sich – in meiner Vorstellung – tröstend neben diesen mutigen Einzelnen. Wie gut, wenn Menschen sich ihres eigenen Verstandes bedienen. Wenn Werte wie Gerechtigkeit, Gleichheit und Solidarität Mehrheiten finden.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Ulrike Boss

Wochenplan

Donnerstag, 01. Februar

15.30 Uhr Kindergottesdienst „Jona im Bauch des Fisches“ im Ev. Gemeindehaus Vogt
Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee, Tee und Knabbereien

Freitag, 02. Februar

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

11.30 Uhr Mittagsmahl, Abfahrt am Ev. Gemeindehaus zur Vesperkirche. Fahrgemeinschaften bilden. Wie gewohnt, bis Mittwoch im Pfarramt Vogt Bescheid geben

Sonntag, 04. Februar, Sexagesimae

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht. Hebr. 3,15

09.00 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt. Prädikant Wolfram Freitag.

10.15 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler. Prädikant Wolfram Freitag.

Der Kirchengemeinderat ist an diesem Wochenende auf gemeinsamer Klausurtagung. Wir befassen uns mit Überlegungen und Ideen zu anstehenden Veränderungen im Zuge des Neuen Pfarrplanes. Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt.

Montag, 05. Februar

17.30 Uhr Männerkreis. Thema: Hospizarbeit. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 17.30 Uhr in Atzenweiler.

Dienstag, 06. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 07. Februar

15.30 Uhr Konfirmations-Unterricht im Gemeindesaal Atzenweiler

Freitag, 09. Februar

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 11. Februar, Estomihi

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn. Luk 18,31

09.00 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler. Pfarrer Boss

10.15 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt. Pfarrer Boss

Das Opfer ist für den Gemeindebrief bestimmt

Winterkirche

Das bedeutet: wir feiern die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit nicht in der Kirche, sondern in den Gemeindesälen. Diese müssen weniger geheizt werden, womit wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Winter waren durchaus positiv, die Atmosphäre wurde als familiär und heimelig empfunden. Allerdings bedauerten viele, dass der wunderschöne Weihnachtsbaum in der Kirche nur an wenigen Tagen zur Geltung kam. Um dem Rechnung zu tragen und weil die kältesten Monate meist Januar und Februar sind, hat der KGR die Termine der Winterkirche verschoben und beschlossen, in diesem Jahr ab Sonntag, 14.01.2024 bis zum Sonntag, 17.03.2024 die Gottesdienste in den Gemeindesälen zu feiern.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zugänglich zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

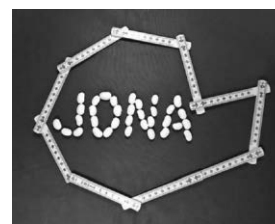


Foto: U. Boss

Geschichte hören und erleben. Der Gottesdienst richtet sich an Kinder im Alter von 0-7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf euch und eure Mama, Papa, Opa, Oma, Patente und Freunde. Herzliche Einladung!

Jona im Bauch des Fisches - Einladung zum Kindergottesdienst

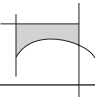
Am **Donnerstag, 1. Februar** feiern wir um **15.30 Uhr** unseren nächsten Kindergottesdienst im **evangelischen Gemeindehaus** in Vogt. Rund um Jona wollen wir singen, beten und vor allem die biblische



Foto: U. Boss

Gemeinsames Essen in der Vesperkirche Ravensburg

Am **Freitag, 2. Februar** besuchen wir die Vesperkirche, zum gemeinsamen Mittagessen. Abfahrt ist um **11.30 Uhr am evangelischen Gemeindehaus in Vogt**. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 31. Januar 12.00 Uhr im Sekretariat (Kontakt s.u.). Geben Sie bitte Bescheid, wenn Sie selbst fahren und noch Plätze im Auto frei haben. Vielen Dank im Voraus! Die Fahrt findet anstelle des Mittagmahls im Februar statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Winterabend in Atzenweiler zum kleinen Jubiläum der Evangelischen Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Unser Gemeindelogo symbolisiert die Verbindung der vier Teilgemeinden unter dem Kreuz Christi.



Bodnegg - blau
Vogt - gelb
Waldburg - dunkelgrün
Grünkraut - hellgrün

Am 20. Januar, diesem traumhaften, sonnigen winterlichen Samstag, feierte unsere am 01.01.2019 fusionierte Kirchengemeinde ihr fünfjähriges Bestehen.

Zum Start begrüßte Pfarrer Jörg Boss die Gemeinde mit einem Gottesdienst. Ergänzt wurde der liturgische Teil durch die Reflexion über Glaube und Gemeinde. „Was bedeutet der Glaube für mich und was verbinde ich mit meiner Gemeinde?“ Ihre Antworten zu diesen Fragen konnten die Gemeindemitglieder auf Karten zum Ausdruck bringen. Die Vielfalt der Gedanken wird noch eine Zeit lang in der offenen Kirche präsentiert - eine Gelegenheit und Einladung für eigene Inspirationen.

Anschließend nahm die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Annette Grüner die Anwesenden mit auf eine kleine Bilderreise durch die letzten fünf Jahre. Sie erinnerte an einige Höhepunkte aus dem Gemeindeleben, so auch an die Ausflüge in die vier Teilgemeinden Bodnegg, Vogt, Waldburg und Grünkraut. Unter dem Motto „Vier werden Eins“ machten sich viele auf den Weg des gemeinsamen Kennenlernens. Hier nochmal unser Dank an die zahlreichen Unterstützer dieser Aktion, an die Bürgermeister und die Vertreter der katholischen Partnergemeinden.

Zum Abschluss gab es genügend Zeit für einen Austausch von Jung und Alt im Gemeindesaal. Hier wurden wir begrüßt vom herrlichen Duft der Waffeln, die von fleißigen Händen gebacken wurden. Und die Gläser wurden erhoben zu einem Toast von Pfarrer Manfred Bürkle auf die gelungene Fusion, verbunden mit guten Wünschen für die kommenden Jahre in der immer noch jungen Gemeinde.

Jürgen Schumacher

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss,
Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle,
Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich:
manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr Vogt

Dorffasnet 2024

Neuerung am diesjährigen Fasnetsfreitag:
Großes Fasnetszelt von DRK und Feuerwehr auf dem Le Mayet Platz.

Kommt vorbei und feiert mit uns die Vogter Dorffasnet.
Die Bewirtung im Feuerwehrhaus entfällt in diesem Jahr.



Deutsches Rotes Kreuz Vogt

Partyzelt Fasnet 2024 - Neuer Standort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist wieder soweit – unsere alljährliche Vogter Dorffasnet steht vor der Tür. Und auch dieses Jahr laden wir laden euch recht herzlich zu unserem großen Partyzelt auf dem Le Mayet Platz, am 09. Februar 2024, ein! Dieses Jahr wird die Feierlichkeit in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Vogt stattfinden.

Uhrzeit: 12:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Datum: 09. Februar 2024

Ort: Le Mayet Platz, Vogt



Blutspende in Vogt

Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Datum: Donnerstag, den 22.02.2024

Ort: Sirgensteinhalle Vogt

Anmeldung bitte online im voraus.

Im Nachgang wird unser Blutspende Team Ihnen wieder eine Kleinigkeit zum Essen zaubern.

Ihr DRK OV Vogt

Putzdienst von 1. -15. Februar

Im Februar vom 1. Bis 15. sind laut Plan für den Putzdienst sowie das Wegbringen von Altglas usw. zuständig:

Felician, Veronica, Samantha, Marius, Franziska, Dominik und Susanne S.

Bitte denkt auch dran, ggf. die Raweg- und die Altpapiertonne rauszustellen.

WICHTIG: Unser Kreisverband führt regelmäßig Kurse bei uns im Heim durch (Termine stehen im HiOrg). Auch ist das Heim immer wieder mal vermietet (s. ebenfalls im HiOrg).

Dienstabend am Donnerstag den 1. Februar

Am Donnerstag, den 1. Februar, findet in unserem Heim der nächste Dienstabend statt. Hier werden wir die Werbung für den kommenden Blutspendetermin aufhängen.

Wo: DRK Heim Vogt

Uhrzeit: 20 Uhr

Kleidung: Bonn

Dienstabend am Mittwoch den 7. Februar

Am Mittwoch den 7. Februar, findet in unserem Heim der nächste Dienstabend statt. Hier werden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Vogt das Partyzelt aufbauen.

Wo: DRK Heim Vogt

Uhrzeit: 16 Uhr

Kleidung: Arbeitskleidung



Aktiv 60 + Vogt



Einladung zum „Kreativen Freitag“ am 16. Februar 2024

Ab 16 Uhr im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage in der Parkstraße 20/2 in Vogt

„Frühblüher läuten den Frühling ein“

Wir malen Blumenquarelle mit Christa Welle-Lebherz. Bitte mitbringen wenn vorhanden: Aquarellblock 300 g und Aquarellfarben, Pinsel, Bleistift und Mallappen. Unkostenbeitrag 3 Euro
Anmeldungen bitte bis Mittwoch 14.02.24 unter Tel.07529-2303



Wir wollen mit Tönen
das Leben verschönern.

Musikverein Vogt e.V.

Generalversammlung am Freitag, 23. Februar 2024

Zu unserer ordentlichen Generalversammlung am Freitag, 23.02.2024 um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Vogt laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und alle Freunde der Musikkapelle Vogt herzlich ein!

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- TOP 3 Bericht der Schriftführerin
- TOP 4 Bericht des Kassiers
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Bericht über Jugendarbeit
- TOP 7 Bericht der Jugenddirigentin
- TOP 8 Bericht des Dirigenten
- TOP 9 Fragen und Aussprachen zu den Berichten / Entlastung

TOP 10 Wünsche und Anträge

Anträge sind spätestens eine Woche vor Durchführung der Generalversammlung schriftlich an die Vorstandschaft zu richten. Zur Einleitung und zwischen den einzelnen Berichten unterhält Sie die Musikkapelle Vogt.

Bringen Sie Ihre Verbundenheit mit der Musikkapelle durch Ihren Besuch zum Ausdruck! Über eine rege und aktive Teilnahme würden wir uns freuen!

Ihr Musikverein Vogt



Förderverein des Musikvereins Vogt e.V.

Generalversammlung des Fördervereins MV Vogt, 24.01.2024

Der 1. Vorstand Florian Magdalenc (Versammlungsleiter) eröffnete die ordentliche Generalversammlung für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 im Probelokal des Musikvereins Vogt. Die Generalversammlung wurde satzungsgemäß form- und fristgerecht einberufen.

In einem Kurzbericht gab Evelyn Hartel, stellvertretend für die Schriftführerin Veronika Hartel, einen Einblick in die vergangene Vereinsjahre.

Im Anschluss folgte der Bericht des Kassiers Frank Wetzel, welcher die Geschäftsjahre 2022 und 2023 finanziell darstellte. Kassenprüfer Gerhard Hirscher, welcher zusammen mit Reinhard Egger am 22.01.2024 die Kasse geprüft hatte, bestätigte eine einwandfreie und übersichtliche Führung des Kassenbuches für die Geschäftsjahre sowie einen korrekten Kassenstand. Er bedankt sich bei Frank Wetzel für die einwandfreie Buchführung und schlägt dessen Entlastung vor.

Nachdem zu den einzelnen Berichten keine Fragen aufkamen, übernahm Ralf Euperle die Entlastung der Vorstandschaft, welche offen und einstimmig erfolgte. Ralf Euperle bedankte sich für die Arbeit der Vorstandschaft.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl der Vorstandschaft sowie der Kassenprüfer an. Im Vorfeld wurde hier schon nach Kandidaten Ausschau gehalten, so dass die Neuwahlen reibungslos über die Bühne gingen.

Alle Ämter wurden einzeln, in offener Abstimmung sowie einstimmig von allen 16 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gewählt. Die gewählten Personen nahmen die Wahl an. Die Vorstandschaft des Vereins setzt sich nun wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand – Florian Magdalenc
 - 2. Vorstand – Alexander Fischer (*neu*)
 - Kassier – Frank Wetzel
 - Schriftführer – Evelyn Hartel (*neu*)
 - Beisitzende – Franziska Fischer, Felix Jäger (*neu*), Stefan Magdalenc (*neu*)
 - Kassenprüfer – Reinhard Egger, Gerhard Hirscher
- Nachdem keine Wünsche und Anträge genannt wurden, bedankte sich Florian Magdalenc bei allen Anwesenden und erklärte die Generalversammlung für beendet.



Funkenzunft Vogt

Sicherer Stand für den Vogter Mai- und Narrenbaum

ENDSPURT - hilft uns, dass wir unser Spendenziel erreichen. Um das Brauchtum zu erhalten, künftig ein sicheres Stellen und einen sicheren Stand für den Maibaum und den Narrenbaum in Vogt zu gewährleisten, bedarf es einer Neuanschaffung. Wir wollen die Gemeinde hierbei durch unseren Arbeitsinsatz und das Sammeln von Spenden unterstützen. Beim zweiten Punkt sind wir auf Ihrer Unterstützung angewiesen. Wir haben das Projekt „Sicherer Stand für den Vogter Mai- und Narrenbaum“ auf der Crowdfunding-Plattform der VBAO eingestellt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns, unseren finanziellen Zuschuss für den neuen Maibaumständer zu realisieren.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Unterstützung finden Sie hier:

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neuer-maibaumstaender-vogt

oder via Überweisung auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: VR Payment für Viele schaffen mehr

IBAN: DE33 6606 0000 1377 49

BIC: GENODE6KXXX

Verwendungszweck: P24176 - Sicherer Stand für den Vogter Mai- und Narrenbaum

Helfen Sie uns dabei, dass das Brauchtum und die Tradition auch für künftige Generationen erlebbar bleibt.

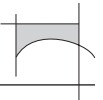
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ankündigung Funken 2024

Die Funkenzunft Vogt lädt herzlich zum diesjährigen **Funkenfeuer** am **Sonntag, den 18.02.2024** ein:

Ab 18:00 Uhr Bewirtung am Funkenplatz in Höfen

Um 18:45 Uhr Beginn Fackelumzug für Klein und Groß an der Allgäutorhalle



Um 19:00 Uhr Entzündung Funken
Für das leibliche Wohl am Funkenplatz ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Narrenzunft Vogter Heufresser e.V.

Liebe Mitglieder,
unsere Ausfahrten am Wochenende:

- Samstag, 03.02.2024:

Haidgau Abfahrt: 12.30 Uhr – Bus

- Sonntag, 04.02.2024:

Karsee – Narrenmesse & Umzug

Abfahrt: 08.15 Uhr – Privat

Eberhardszell Abfahrt: 12.15 Uhr - Bus

Am Sonntag, 04.02.2024 haben wir wieder eine Einladung zur Dorffasnet der NZ Karsee „Butze Dätz“ e.V. erhalten. Beginn ist um 9.00 Uhr mit einer Narrenmesse. Im Anschluss findet ein kleines „Umzüge“ statt und man geht gemeinsam zum Narrenbaumstellen. Es wäre wieder schön, wenn auch von uns welche daran teilnehmen. Meldet euch bei Interesse bitte bei Claudi.

Treffpunkt ist immer beim Sportheim. Seid bitte immer rechtzeitig da, damit wir pünktlich starten können. Dies gilt auch für die Privatfahrten, damit noch Gutsle und Heu verteilt werden können.

Die Vorbereitungen für die Dorffasnet laufen schon auf Hochtouren und auch die Narrenbänder werden wieder aufgehängt. Am Freitag, 02.02.2024 werden wieder die Narrenbänder entlang des Umzugsweges befestigt. Vielen Dank schon mal an alle Helfer und dafür, dass wir die Narrenbänder an den Häusern befestigen dürfen!

Auch unsere schönen Fahnen gibt es noch zu kaufen. Wer eine Fahne möchte, um diese an den Häusern oder Geschäften aufzuhängen, darf sich gerne bei unserer Maskenmeisterin Anja Madlener unter 07529/3394 melden.

Unser Kinderball und die Dorffasnet rücken immer näher. Bitte denkt alle an den Arbeitsplan und die Kuchenspenden (mit Zutatenliste) für unseren Kinderball und die Dorffasnet. Alle Info's sind im Helferplan vermerkt. Sollte jemand seinen Dienst nicht wahrnehmen können müsst ihr selbstständig nach Ersatz schauen.



Handel und Gewerbe in Vogt

Neue Mitglieder im HGIV

Zimmerei und Holzbau Magdalenc

Schulstr. 28 - Tel 0152/38422159 - sp.magdalenc@gmail.com

Ingenieurbüro Sulzer

Gebäudetechnik - Beratende Ingenieure

„Das Ingenieurbüro Sulzer steht als Dienstleister für die gesamtheitliche Planung von gebäudetechnischen Anlagen. Wir bieten die komplette Planung und Abwicklung der technischen Gebäudeausrüstung aus einer Hand.“

Holzweise 5 - post@ibsulzer.de - Tel. 07529/9737-10 - www.ibsulzer.eu

Sebastian Weissenberg Stuckateur Meisterbetrieb

Niederlehen 1, 88239 Wangen i.A. -

Stuckateur.Weissenberg@t-online.de - Tel. 0151/59929293



Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes e.V.

Traditionelle LANDFRAUENFASNET

Am **Rosenmontag ab 13.30 Uhr** geht es im KGH in Vogt wieder lustig zu!

WIR verköstigen euch mit Kaffee/ Kuchen/ Wurstsalat, haben genug Getränke bestellt und sind voll in den Vorbereitungen, dass es wieder für uns **ALLE** ein toller lustiger Nachmittag wird.

WIR geben wieder alles ;))

und **KARLE** und **LOTHAR**

sorgen wieder für musikalische Stimmung!

...und wer einen Kuchen backen möchte, darf sich gerne bei Maria melden Tel. 07529 4870107

Bis dahin wünschen wir euch allen , a glückselige Fasnet , und freuen uns auf viele Mäschkerla!

Euer LandfrauenFasnetsTeam



VdH Vogt e.V.

Trainingstart

Sofern die Platzverhältnisse es zulassen, findet am Samstag, den 03.02.2024 ab 16:00 Uhr das erste Training statt. Wir wünschen allen Mitgliedern und Interessierten viel Spaß. Sollten sich aufgrund der Witterungs- bzw. Platzverhältnisse Änderungen ergeben, so werden diese auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Vortrag

Am Samstag, den **02.03.2024** findet in unserem Vereinheim im Reichermoos 1, 88289 Waldburg ein Vortrag zum Thema „**Ausdrucksverhalten bei Hunden**“ statt.

Beginn: 16:00 U(hr)

Dauer: ca. 3 Stunden

Referentin: Sabrina Wodtke, Übungsleiterin des Vereins

Kosten: 15 € (für Vereinsmitglieder 10 €). Im Preis ist ein kleiner Imbiss enthalten.

Anmeldungen bitte bis zum 28.02.2024 über info@vdh-vogt.de oder telefonisch unter 07520/2686)

Hinweis:

Wir wollen einen Vortrag zum Thema „1. Hilfe bei Hunden“ anbieten. Die Durchführung erfolgt durch einen Tierarzt bzw. eine Tierärztin und ist für April 2024 geplant. Um die Kosten für die Teilnehmer in Grenzen zu halten ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich über info@vdh-vogt.de anmelden. Weitere Informationen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.



Sportclub Vogt



Abteilung Tischtennis

Berichte zu den letzten Punktspielen

Herren Bezirksliga:

SC Vogt I - TSG Leutkirch II

2:9

TV Isny I - SC Vogt I

6:9

Im Heimspiel gegen Leutkirch, einen der Konkurrenten um den Klassenerhalt, wurde man unter Wert geschlagen; punk-



ten konnten nur das Doppel Würzer/Magdalenc und Joachim Ströbele im Einzel. Fünfsatzniederlagen von Magdalenc, Würzer und Kerner verhinderten ein knapperes Ergebnis.

Eine Woche später beim Tabellendritten in Isny zeigten die Vogter eine geschlossene Mannschaftsleistung und zündeten den Turbo, als man aus einem 4:1-Rückstand eine 4:8-Führung machte. In den Eingangsdoppeln siegten Magdalenc/Würzer, in den Einzeln punkteten für Vogt: F. Magdalenc (1), M. Würzer (1), J. Ströbele (2), D. Edel (1), M. Kerner (1) und K. Fritz (2). Die Mannschaft ist trotz dieses Sieges mit nun 7:13 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz, doch noch sind die Chancen auf den Klassenerhalt vorhanden, denn die Mannschaften Weingarten, Langenargen und Bad Waldsee haben ebenfalls erst 7 Punkte, können also noch eingeholt werden.

Herren Bezirksklasse:

SC Vogt II - TTF Kisslegg I **7:9**

SV Bergatreute II - SC Vogt II **8:8**

Im Heimspiel gegen Kisslegg geriet man mit 1:6 und 3:7 in Rückstand, kämpfte sich zurück, doch die Aufholjagd wurde am Ende nicht belohnt. Die Punkte holten Schmidberger/Zboron im Eingangsdoppel sowie Kaleb Fritz (1), Timo Schmidberger (1), Patrick Zboron (2), Lovis Monat (2).

Eine Woche später beim Tabellenletzten Bergatreute musste trotz des Fehlens von zwei Stammspielern gepunktet werden; In den Eingangsdoppeln gewannen Schick/Zücker und Edel/Monat; im ersten Einzeldurchgang gewannen für Vogt Martin Edel und Kai Zücker; Zwischenstand also 5:4 für den SVB. Die Heimmannschaft zog auf 7:4 davon, doch Martin Edel, Patrick Zboron und Lovis Monat schafften den Anschluss zum 8:7. Im spannenden Schlussdoppel gewannen Schmidberger/Zboron im Entscheidungssatz mit 11:9 zum hochverdienten Unentschieden.

In der Tabelle bleibt die Vogter Zweite mit 5:15 Punkten auf dem Relegationsplatz.

Herren Kreisliga A:

SV Bergatreute III - SC Vogt III **5:9**

Einen toll herausgespielten Sieg feierte die Dritte beim Tabellenletzten. Nach Doppelsiegen von Weissenhorn/Monat und Rogg/Diemschnig sowie Einzelsiegen von Kai Zücker, Lukas Weissenhorn, Lovis Monat und Winfried Rogg führten die Vogter zunächst mit 6:3. Die Heimmannschaft konnte mit zwei Fünfsatzsiegen über Zücker und Weissenhorn auf 5:6 verkürzen, doch Lovis Monat konterte zum 5:7. Es folgten nochmals zwei Fünfsatzmatches, diesmal mit dem besseren Ende für Christian Horn und Winfried Rogg. In der Tabelle macht die Dritte einen Sprung auf Platz 4 (mit 7:9 Punkten).

Weitere Berichte (u.a. zu den Spielen der Jugend-Mannschaften) und zusätzliche Infos sind zu finden unter unter: <https://www.facebook.com/tischtennisVogt/> oder www.instagram.com/tischtennisvogt

Am kommenden Samstag, den 3. Februar spielen die Herren II in Lindau-Zech sowie die Herren III in Tettngang; nächste Heimspiele sind dann am 17. Februar.

Aktuelle Trainingszeiten:

Montag 17:30 - 19 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag ab 17:45 Uhr

ACHTUNG:

Wegen Fasnets-Belegung der Sirgensteinhalle ist **am 6. und 8. Februar kein Training möglich.**

► Abteilung Leichtathletik

Oberschwäbische Crosslauf-Serie – Dritter Lauf in Birkenhard

Am Sonntag, 28. Jan. 2024, wurde der 3. Lauf in Birkenhard gestartet. Bei „Kaiserwetter und Frühlingshaften Temperaturen, waren insgesamt 178 TN am Start. Pünktlich um 13.30 Uhr

wurde mit der AK U8-U12 gestartet. Die jüngsten Teilnehmer liefen mit ca. 800m einen kleinen Rundkurs. Auf der anspruchsvollen Strecke erlief sich Samuel Ikas, AK U12, mit 3:30min als 10. Gesamteinläufer einen tollen 7. Platz seiner Altersklasse. Beim Hauptlauf über 7,2km und 4 Runden waren Helena Jung, Mathias Marth, Holger Marth, Manuel Wucher, Manuel Nonnenmacher und unsere Neuzugänge Georg Scharpf (Scharpf-Familie) und Julia Arnold (TSV Niederelsungen) am Start.

Stark vertreten war die AK M35. Insgesamt 4 Läufer des SC Vogt waren in dieser AK am Start.

Mit einer hervorragenden Zeit von 25:41min und als 10. Gesamteinläufer erreichte Georg Scharpf das Ziel und wurde in der AK M35 mit dem 1. Platz geehrt. Knapp hinter Georg, kam Mathias Marth in den Zielbereich und wurde mit 26:27min. und als 15. Gesamteinläufer mit dem 3. Platz AK M35 geehrt. Nacheinander überquerten unsere Läufer die Zielgerade. Manuel Nonnenmacher, gefolgt von Holger Marth und Manuel Wucher, der in der AK U23 startete und mit einer Zeit von 35:08min mit dem 2. Platz seiner AK U23 geehrt wurde. Helena Jung AK W45 und Julia Arnold AK W50, erreichten das Ziel mit einer Zeit von 35:52min und 36:25min und wurden mit dem 4. bzw. 3. Platz in der jeweiligen AK geehrt.

Ergebnisse:

Samuel Ikas, AK m U12,	3:30min,	7. Platz
Manuel Wucher, AK U23,	35:08min.	2. Platz
Georg Scharpf, AK M35,	25:41 min	1. Platz
Mathias Marth, AK M35	26:27min	3. Platz
Manuel Nonnenmacher, AK M35	30:55min	7. Platz
Holger Marth, AK M35,	32:13min	10. Platz
Helena Jung, AK W45,	35:52min	4. Platz
Julia Arnold, AK W50,	36:25min	3. Platz

Herzlichen Glückwunsch

Die Abschlussveranstaltung der Crosslauf -Serie wird am Sonntag, 25. Febr. 2024 in Reute/Bad Waldsee stattfinden.



Handball Club LJD Vogt e.V.

Kurz und knapp, die Ergebnisse vom Wochenende

weibliche C-Jugend - SV Bad Buchau	28:5
weibliche D-Jugend - JSG Lonsee/Bernstadt	12:41
gemischte D-Jugend - JSG Bodensee	16:45

Alle Aktuellen Ergebnisse, Tabellen und Spielberichte gibt es auch auf www.hcl-vogt.de

MATCHDAY - Die Spiele am kommenden Wochenende

Samstag, 03.02.2024

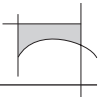
A 10:00 Uhr gemischte F-Jugend Spieltag in Wangen

H 14:30 Uhr weibliche A-Jugend - MTG Wangen

A 16:00 Uhr TSG Ehingen/D. - weibliche D-Jugend

weibliche C-Jugend - SV Bad Buchau **28:5 (12:0)**

Nach unserem letzten Spiel gegen Tannau, wollte man heute die ersten beiden Punkte, der Rückrunde, in der eigenen Halle holen.



Zu Gast waren die Mädels aus Bad Buchau da. Bisher kannte man die Gegnerinnen nur von Berichten, daher war man gespannt auf was man sich einstellen musste.

Doch direkt zu Beginn stand die Abwehr sicher und man hat sich gegenseitig gut ausgeholfen. Für Bad Buchau war kaum ein durchkommen und wenn doch dann war Klara da.

Durch eine kleine Umstellung in der Abwehr wurde dann aktiv versucht die Bälle rauszufangen. Anfangs fehlte noch das Gefühl für den richtige Moment, doch mit der Zeit konnte man die Pässe abfangen und zum Tempogege stoß starten. Durch die gute Abwehrrhaltung gingen wir mit einem Spielstand von 12:0 in die Kabine.

Auch in der zweiten Halbzeit stand die Abwehr gut, einzige Schwierigkeit war der Umgang mit dem schnellen zweiten Kreis. Denn dieser war teilweise für unsere Mädels zu „wuselig“. Doch in den Richtigen Momenten war man da und hat zugemacht.

Es konnten auch wieder einige Bälle raus gefangen werden, doch leider konnten diese nicht immer erfolgreich ins gegnerische Tor gebracht werden. Da man unsichere Pässe gespielt oder einfach ins Leere geworfen hat.

Trotz alle dem sind wir mit der Leistung zufrieden!

Die nächste Zeit wird im Training genutzt um die Kleinigkeiten zu optimieren, sodass man am 18.02 bereit für das Spiel gegen Lustenau ist.

Für den HCL spielten:

Klara, Melina, Johanna, Ronja, Simaf, Ana, Andreea, Jennifer, Zoe, Mira und Julia

Vogter Dorffasnet beim HCL

Auch in diesem Jahr veranstaltet der HCL wieder eine Party an der Vogter Dorffasnet. Treffpunkt ist wie jedes Jahr unser Jugendraum. Kommt vorbei und feiert mit uns!



Sonstige Mitteilungen

ERSTER PROJEKTAUFRUF FÜR DAS LEADER-Förderprogramm 2023-2027

Ab jetzt können Sie sich um LEADER-Fördermittel bewerben!

Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu ruft ab 16. Januar 2024 zur ersten Projekteinreichung für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 auf. Projektanträge für eine LEADER- Förderung können **bis zum 29. Februar 2024** von allen Interessenten gestellt werden. Projektträger:innen können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen sowie weitere Institutionen sein.

Start des Projektaufrufs:	Dienstag, 16. Januar 2024
Stichtag für die Einreichung der Anträge:	Donnerstag, 29. Februar 2024
Höhe des ausgetobten Fördermittel-Budgets:	750.000 € EU-Mittel zzgl. korrespondierender nationaler Kofinanzierungsmittel: ELR (Entwicklung Ländlicher Raum) LPR (Landschaftspflege richtlinie) private nicht-investive Projekte IMF (Innovative Maßnahmen für Frauen)
Zugelassene Förder-Module	Alle
Zugelassene Handlungsfelder	Alle drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts ➤ HF1 Bürger- und KulturLand Allgäu ➤ HF2 Freizeit- und NaturLand Allgäu ➤ HF3 Wirtschaft- und InnovationsLand Allgäu
Hinweis auf die Förderrichtlinien	Voraussetzung für eine LEADER-Förderung ist die Kompatibilität eines Projekts mit der VwV-LEADER sowie dem MEPL III.
Voraussichtlicher Termin der Auswahlitzung (Sitzung Lokaler Steuerungskreis):	Dienstag, 14. Mai 2024
Formular zum Einreichen der Projektanträge:	Projektdatenblatt LEADER-Förderprogramm
Hinweise zum Projektdatenblatt:	Das Projektdatenblatt ist das zentrale Antragsformular, um sich um Fördermittel zu bewerben und muss daher alle wichtigen Eckdaten des Projektes beinhalten.
Adresse für die Einreichung der Anträge:	Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V. LEADER-Geschäftsstelle Herrenstraße 9 88353 Kißlegg E-Mail: info@re-wa.eu Eine Einreichung der Unterlagen ist vorab per E-Mail möglich. Nach Bearbeitung durch die Geschäftsstelle ist eine Originalunterschrift des Projektträgers auf dem Projektdatenblatt erforderlich.



Hinweise auf die Auswahlkriterien:	<p>Die Förderanträge werden vom Auswahlgremium der LAG Württembergisches Allgäu, dem sog. Lokalen Steuerungskreis (LSK), nach einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren anhand objektiver Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen.</p> <p>Die Bewertungskriterien und weitere Informationen zum Projektauswahlverfahren finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Projektbewertungsmatrix ➤ Regionales Entwicklungskonzept 2023-2027 ➤ Geschäftsordnung des LSK
Weitere unterstützende Informationen und Unterlagen zur Antragsstellung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ DIN 276 - Kostenberechnung für Hochbauten ➤ Fördersatztabelle ➤ Übersicht Handlungsfelder

- Gefördert werden Projekte, die in einer der 18 Kommunen des **Aktionsgebiets** Württembergisches Allgäu umgesetzt werden. Hierzu gehören die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg.
- Weiter müssen sich die Projektideen in den **Handlungsfeldern** des Regionalen Entwicklungskonzepts der neuen Förderperiode 2023-2027 (**REK 2023-2027**) wiederfinden. Das heißt, sie müssen mindestens einem der folgenden Handlungsfelder zugeordnet werden können:
 - HF1 Bürger- und KulturLand Allgäu
 - HF2 Freizeit- und NaturLand Allgäu
 - HF3 Wirtschaft- und InnovationsLand Allgäu
- Beantragt werden können Projekte, **die in Planung und Umsetzung nicht teurer sind als 700.000 € (netto)**. Die **Mindestfördersumme** liegt bei **5.000 €**.
- Reichen Sie Ihren Projektantrag mit folgendem Formular ein: **Projektdatenblatt**
- Das Auswahlgremium der LEADER-Aktionsgruppe Württembergisches Allgäu wird voraussichtlich am 14. Mai 2024 über die Anträge entscheiden. Bitte beachten Sie, dass die Gültigkeit Ihres Projektbeschlusses nach dem Auswahltermin begrenzt ist. I.d.R. müssen Sie innerhalb von drei Monaten der zuständigen Bewilligungsbehörde alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt haben.

Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig mit der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen, um die Förderfähigkeit Ihrer Projektidee zu klären.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Maria Rigal | Tel. 07563-63149-44

E-Mail: maria.rigal@re-wa.eu Daniela Hohl

Tel. 07563-63149-46 | E-Mail: daniela.hohl@re-wa.eu

Landratsamt Ravensburg

Bestellauftrag Ackerblühstreifenprojekt 2024

Auch 2024 können Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Ravensburg wieder Saatgut zur Anlage von Ackerblühstreifen beim Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg bestellen. Aufgrund des höheren Mehrwertes für die Biodiversität werden in diesem Jahr erneut ausschließlich Mischungen zur Anlage mehrjähriger Blühstreifen gefördert. Mehrjährige Blühstreifen sind nicht nur eine Nahrungsquelle für nektarsuchende Insekten, sondern schaffen durch ihre Strukturvielfalt im Winterhalbjahr zusätzliche Verstecke und Überwinterungsmöglichkeiten für Niederwild und Insekten. Da das verwendete Saatgut für die Blühstreifen für Standzeiten von bis zu 5 Jahren ausgelegt ist, sollte die Blühfläche auch mindestens 2 Jahre auf der eingesäten Fläche stehen bleiben

können. Das Saatgut ist ebenfalls geeignet für die Anlage von mehrjährigen Blühstreifen o.-flächen auf Ackerland im Zuge der Öko-Regelungen (ÖR 1b).

Neu in diesem Jahr ist die Bestellmöglichkeit für eine Spätsommeransaat für die sogenannten 4%-Stilllegungsflächen (GLÖZ 8, erweiterte Konditionalität der GAP). Da diese Flächen unmittelbar nach der Ernte der Hauptkultur des Vorjahrs eingesät werden müssen, eignet sich hier eine andere Mischung. Insgesamt können pro Betrieb 2,5 kg Saatgut gefördert werden, dies entspricht in etwa einer Fläche von 2500m².

Zusätzlich gibt es für Betriebe mit Sonderkulturen dieses Jahr wieder die Möglichkeit kostenlos Saatgut für die Einsaat eines mehrjährigen Blühstreifens aus gebietsheimischen Wildpflanzen in der Fahrgassenmitte (FÖKO-Mischung) für bis zu 1 ha zu bestellen.

Für weitere Infos zu den Fördermöglichkeiten lohnt es sich unseren aktuellen Katalog „Vielfalt in der Kulturlandschaft gemeinsam umsetzen“ - Die Fördermöglichkeiten im Natur- und Artenschutz im Landkreis Ravensburg, anzusehen. <https://naturvielfalt-rv.de/mediathek/downloads/>

Im Rahmen des Ackerblühstreifenprojektes unterstützen der LEV Ravensburg und der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben bei der Anlage von Ackerblühstreifen. Dank der großzügigen Spende der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg ist es möglich, dass das Saatgut von Landwirtinnen und Landwirte im Landkreis Ravensburg kostenlos über den LEV bezogen werden kann.

Das Online-Bestellformular finden Sie auf der Homepage des Biodiversitätsstrategie des Landkreis Ravensburg (<https://naturvielfalt-rv.de/>) Bestellfrist ist der 28.02.2024. Das Saatgut wird dann direkt an die angegebene Adresse versendet. Das Saatgut kann jedoch auch schon früher vergriffen sein.

Kreishaus Bad Waldsee am 8. Februar geschlossen

Der Standort Bad Waldsee vom Landratsamt Ravensburg bleibt am Gumpigen Donnerstag, den 08. Februar, ganztägig geschlossen.

Landratsamt Ravensburg am 12. Februar geschlossen

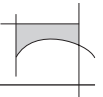
Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt am Rosenmontag, 12. Februar, ganztägig geschlossen.

„Schule fertig – und was nun? Wie wäre es mit einem Freiwilligen Ökologischen Jahr?“

Nach vielen Jahren diszipliniertem Lernen ist die Schule endlich beendet und schon steht die nächste Herausforderung bevor: Wie geht es weiter? Was will ich einmal werden?

Es gibt unzählige Möglichkeiten - vielleicht ist ein Freiwilliges Ökologisches Jahr beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg genau das Richtige für Dich. Du hast Lust bei spannenden Artenschutzprojekten wie z.B. der Moorfrosch-Aufzuchtstation mitzuwirken und so eine Menge über unsere faszinierende Tier- und Pflanzenwelt zu lernen? Du hast kein Problem damit, dir bei der Landschaftspflege oder beim Aufhängen und Reinigen von Nistkästen auch mal die Finger dreckig zu machen? Dir macht es Spaß, deiner Kreativität beim Designen von Plakaten oder Schneiden von Videos freien Lauf zu lassen? „Dann bist du hier genau richtig. Ich habe in dem halben Jahr, in dem ich jetzt hier beim LEV mein FÖJ mache, schon unfassbar viel gelernt – darunter viel Neues über die Pflanzenwelt, aber auch die professionelle Arbeit mit Instagram wurde mir nähergebracht.“ – Selina, 18 Jahre. Ab dem 1. September 2024 ist beim LEV Ravensburg wieder eine FÖJ-Stelle zu vergeben, auf die sich jeder und jede zwischen 16 und 27 Jahren ab dem 1. Februar 2024 auf der Seite der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg bewerben kann.

Für weitere Informationen lohnt es sich, auf www.naturvielfalt-rv.de oder auf der Internetseite des LEV Ravensburg vorbeizuschauen. Dort befindet sich der FÖJ-Blog der aktuellen FÖJ-Besetzung sowie ein Video über die Einsatzstelle beim LEV Ravensburg.



Was ist das Freiwillige Ökologische Jahr überhaupt? Das Freiwillige Ökologische Jahr ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das es jungen Menschen ermöglicht, sich intensiv mit ökologischen Themen auseinanderzusetzen. Während des FÖJ engagieren sich die Teilnehmer*innen in verschiedenen Umweltprojekten und erhalten durch praktische Erfahrungen viele spannende Einblicke in unterschiedliche Umweltbereiche. Das FÖJ fördert nicht nur das Verständnis für ökologische Zusammenhänge, sondern bietet den Teilnehmern auch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und soziale Kompetenzen zu stärken. Bei dem Freiwilligendienst erhalten die Teilnehmer*innen neben einer pädagogischen Begleitung auch eine angemessene Vergütung sowie Unterkunft und Verpflegung.

Veranstaltung unseres Ernährungszentrums: „Gemüse aus dem eigenen Garten“

Unser Ernährungszentrum bietet kurzfristig im Februar noch eine zusätzliche Veranstaltung an, über die wir hiermit informieren.

Gemüse aus dem eigenen Garten: dreiteiliges Online-Seminar am Mittwoch, 14./21./28. Februar

An drei Abenden erfahren Garteninteressierte von Referentin Annerose Herm wie ein Gemüsegarten auch auf kleiner Fläche angelegt werden kann. Inhalte des Seminars sind neben dem Aufbau eines Hochbeets, das sich besonders für den kleineren Garten eignet, die Anbauplanung sowie Pflanzen- und Bodenpflegemaßnahmen im Jahreslauf.

Das dreiteilige Online-Seminar findet jeweils mittwochs am 14./21./28. Februar von 18.30 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anmeldung ist bis zum 8. Februar unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Den Link für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

Alle aktuellen Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums sind zu finden unter: www.ernaehrung-oberschwaben.de

Wetzisreuter Mundarttheater

Die Laienspielgruppe des Turnvereins Wetzisreute-Schlier spielt im Turnerheim Wetzisreute

Bollingers spätes Glück

Ländliche Komödie in 3 Akten von Rudolf Scholze, die wir in unserem gewohnten „Wetzisreuter-Schwäbisch“ auf die Bühne bringen

Freitag, 8. März Senioren 15:00 Uhr

Freitag, 8. März 19:30 Uhr

Samstag, 9. März 19:30 Uhr

Sonntag, 10. März 18:00 Uhr

Freitag, 15. März 19:30 Uhr

Samstag, 16. März 19:30 Uhr

Sonntag, 17. März 18:00 Uhr

Freitag, 22. März 19:30 Uhr

Samstag, 23. März 19:30 Uhr

Sonntag, 24. März 18:00 Uhr

Karten gibts werktags zwischen **16:00 – 18:00 Uhr** unter **0177-2705615** oder per Mail: theater-wetzis@gmx.de

2024: Ein Jahr voller besonderer Entdeckungen in Oberschwaben-Allgäu

Ein neues Magazin, Blumenpracht in Wangen, die BAROCKwoche, fröhliche Feste und 300 Jahre jüdisches Leben in Laupheim

Neues Reisemagazin für Oberschwaben-Allgäu

Ein wahrer Augenschmaus ist das neue Reisemagazin „Weitblicke“ für Oberschwaben-Allgäu: Es macht Lust, Land und Leute dieser wohlthuenden, ehrlichen und bodenständigen Region kennenzulernen. (...)

Das Magazin „Weitblicke“ kann bestellt werden bei Oberschwaben Tourismus, Neues Kloster 1, D-88427 Bad Schussenried, Tel. +49 (0)7583 926 38-0, info@oberschwaben-tourismus.de. Außerdem steht es zum Download auf www.oberschwaben-tourismus.de bereit.

Zum Schwelgen schön: BAROCKwoche 2024

Es ist eine glanzvolle Epoche, die die Region Oberschwaben-Allgäu prägt. Wie schillernde Perlen einer Kette reihen sich die Bauten der Oberschwäbischen Barockstraße aneinander. Es sind eindrucksvolle Klöster, prachtvoll stuckierte Kirchen und aufwändig verzierte Schlossbauten, die die Anziehungspunkte der berühmten Ferienstraße bilden. Eine besondere Gelegenheit, in die Zeit barocken Überschwangs einzutauchen, schafft in jedem Jahr die BAROCKwoche. Sie findet 2024 vom 10. bis 18. August statt. Historische Persönlichkeiten nehmen die Besucher dabei an die Hand und plaudern aus ihrem bewegten Leben, kulinarische Kostproben geben Einblicke in die Ess- und Trinkgewohnheiten der Zeit, Türen öffnen sich in Rokocosäle und Kirchenräume und außergewöhnliche Konzerte bringen die Zeit zum Klingen. Mehr Informationen unter: www.himmelreich-des-barock.de

164 Tage Blumenpracht in Wangen im Allgäu

Eine große Gartenparty bereitet die Stadt Wangen im Allgäu mit der Landesgartenschau 2024 vor. Unter dem Motto „kunter, bunter, munter“ öffnet sie am 26. April 2024 ihre Tore und verspricht bis zum 6. Oktober 164 Tage Freude an Blumen, Gärten, Parks und städtebaulichen Innovationen. Im Zentrum der Ausstellung steht der neue Argenpark, der die historische Altstadt mit dem ehemaligen Gelände der Weberei ERBA verbindet. Er bildet entlang des renaturierten Flusses ein grünes Band und ermöglicht vielfältige Zugänge zum Wasser und – mit neuen Brücken – auch Übergänge. Farbenfrohe Blumenmeere ziehen sich als bunte Streifen über das Gartenschaugelände – wie früher die Muster und Fäden der einstigen Weberei. Aktuelle Trends in Gartenbau und Floristik sind ebenso zu bestaunen wie zukunftsfähige Schau- und Themengärten. Zahlreiche Feste, Vorträge, Workshops und Konzerte schaffen immer wieder neue Anlässe, die Gartenschau zu besuchen. Weitere Informationen: www.lgswangen2024.de

300 Jahre barocke Pracht in Weingarten

Deutschlands größte Barockkirche feiert in 2024 Geburtstag. Vor 300 Jahren, am 10. September 1724, wurde die barocke Basilika des Weingartener Benediktinerklosters mit einem pompösen Festakt geweiht. (...) Das Jubiläum „300 Jahre Basilika Weingarten“ begehen das katholische Pfarramt St. Martin, die Stadt Weingarten und das Land Baden-Württemberg das ganze Jahr über mit zahlreichen Veranstaltungen, so etwa Führungen zu sonst verschlossenen Bereichen der Basilika, wie auf den Dachstuhl über den Gewölben. Einer der Höhepunkte wird das Theaterspektakel des „Welfentheaters“ im Juni und Juli sein. Das Open-Air-Spiel findet traditionell auf dem Vorplatz der mächtigen Basilika statt. In diesem Jahr dreht sich alles um den Bau des Gotteshauses. Wie ging es dabei zu? Wer war dabei? Hat man wirklich drei Millionen Ziegel verbaut? Bei der Festwoche vom 10. bis 15. September finden neben einem Festgottesdienst mit Orchester und Basilikachor, Vorträge, besondere Führungen und eine außergewöhnliche Lichtinszenierung des Außenbaus statt. Mehr Informationen: www.oberschwaben-tourismus.de/basilikajubilaeum

Neue Dauerausstellung „Jüdische Beziehungsgeschichten“ in Laupheim

Im Jahr 2024 feiert die Stadt Laupheim mit „300 Jahre jüdisches Leben in Laupheim“ ein ganz besonderes Jubiläum. Aus diesem Anlass eröffnet die Stadt am 24. Januar 2024 im Museum zur Geschichte von Christen und Juden die neue Dauerausstellung „Jüdische Beziehungsgeschichten“ – konzipiert und realisiert vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg. (...) Mehr Informationen: www.oberschwaben-tourismus.de/ausstellunglaupheim



Festsommer 2024 in Oberschwaben-Allgäu

Historische Festumzüge, Adlerschießen, Pfeifer und Trommler, Open Air-Theater, Spiele und Musik: Oberschwaben-Allgäu feiert von Mai bis September mit ausgelassenen Festen den Sommer. Besonders viele Städte der Region richten Kinder- & Heimatfeste aus, die auf eine lange Geschichte zurückblicken. (...) Was all diesen Festen gemeinsam ist: Sie bringen ehemalige Bewohner in ihre Heimatstädte zurück, Einheimische und Gäste zusammen und die Menschen miteinander ins Gespräch. www.oberschwaben-tourismus.de/veranstaltungshighlights

Ein paar der schönsten Feste und ihre Termine:

30.5.-2.6.2024: Mittelalterliche Kinder- und Heimattage Kißlegg

5.-9.7.2024: Welfenfest in Weingarten

11.-15.7.2024: Bächtelfest in Bad Saulgau

12.-21.7.2024: Schützenfest in Biberach

13.-16.7.2024: Kinderfest in Leutkirch

12.-15.7.2024: Isnyer Kinder- und Heimatfest

19.-23.7.2024: Rutenfest in Ravensburg

17./18.8.2024: Schloss- & Kinderfest Aulendorf

13.-16.9.2024: Magnus-, Heimat- und Kinderfest in Bad Schussenried

Den gesamten Presstext finden Sie unter <https://www.oberschwaben-tourismus.de/info-service/presse-medien/pressemeldungen-neu/ein-jahr-voller-besonderer-entdeckungen>

3 Räuber e.V.: Zirkuskurse 2024

Akrobaik, Jonglage, Balance und Luftakrobaik stehen auch im kommenden Zirkuskursjahr wieder auf dem Programm! Die neuen Kurse starten im Februar nach den Faschingsferien. Das Training bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit die unterschiedlichen Zirkusdisziplinen kennen zu lernen und vertieft zu trainieren. In den Zirkuskursen in Obereisenbach, Bodnegg und Wangen gibt es noch ein paar freie Plätze! Wir freuen uns darauf euch bei einem ersten Schnuppertraining kennen zu lernen!

Montags Karatehalle Wangen:

Kurs 1 - 5-8 Jahre- 14:45 -16:15

Kurs 2 - 8-14+ Jahre - 16:30 - 18:00

Dienstags kleine Turnhalle Obereisbach:

Kurs 1 - 5-7 Jahre - 14:30 -16:00

Kurs 2 - 8-10 Jahre - 16:30 -18:00

Kurs 3 - 11-16 Jahre - 18:30-20:00

Freitag 1-2-3 Turnhalle Bodnegg:

Kurs 1 - 7 - 10+ Jahre - 15:30-17:00

Kurs 2 - 10 -16+ Jahre - 17:00 -18:30

Anmeldung & weiter Infos: www.3raeuber.de, Liv & Tobi /

3 Räuber e.V., post@3raeuber.de, www.3raeuber.de

Kinderkleiderbasar Leupolz

Am Samstag, dem **24. Februar 2024** findet von **9.00 – 11.00 Uhr** in der **Turnhalle Leupolz** der diesjährige **Frühlings-Kinderkleiderbasar** statt.

Es gibt eine Kinderspielecke mit Betreuung, ebenso laden Butterhörnle und Kaffee und Kuchen noch zum Verweilen ein.

Verkauft werden:

Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung), Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze (nur nach neuester Norm zugelassene!), Umstandskleidung, Kinderfahrzeuge und Spielzeug

Anmeldung und Vergabe der roten Nummer unter basar-leupolz@gmx.de

Amtzeller Dorffasnet 2024

Mittwoch, 07. Februar ab 14.00 Uhr Kinder- und Schülerball in der Festhalle Amtzell.

Gastauftritte: Duo Chikago und die Neukircher Prinzengarde (Eintritt frei)

Am Gumpigen Donnerstag, 08. Februar ab 18.00 Uhr findet das traditionelle Narrenbaumstellen im Schlosshof statt und anschl. Party nach dem Motto „Malle meets Fasnet“ mit DJ Dani.F im beheizten Narrenzelt neben der Festhalle (Eintritt frei)

Am Bromigen Freitag, 09. Februar um 14.14 Uhr geht's weiter mit dem Großen Narrensprung

Anschl. Party in und vor der Festhalle und im beheizten Zelt. Auf Euer Kommen freuen sich

NV Schlossgoischer Amtzell e.V.

(Knocha krachet, Goischer lachet)

NZ Amtzeller Ramseweible e.V.

(Ramseweible, Grantigs Weible)

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt

Kirchstraße 11, 88267 Vogt

Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24

www.vogt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr

Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare

Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo

Bezugsgebühr Jahresabo print 26,50 € | digital 17,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Mitteilungsblatt

Gemeinde **Vogt**

Das Tor zum Allgäu

Sie haben Fragen zur Zustellung

oder haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten. Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team, wir kümmern uns darum.

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

I	T	H	S	P	A	C	E	S	T	E	M	M	H	O	H	E	I	N	S	E		
B	R	S	L	E	T	H	H	A	B	Z	I	E	I	B	C	L	P	L	E	L		
C	E	C	H	R	R	A	C	R	E	H	E	I	L	E	I	D	O	E	L	L		
H	E	N	F	A	B	T	S	A	H	C	S	S	E	N	S	N	R	L	I	E		
I	W	Z	B	U	O	H	R	U	F	E	L	L	E	S	S	E	U	M	E	K		
N	T	H	A	R	D	B	E	T	K	O	L	B	E	C	H	W	L	A	F	R		
G	B	S	C	H	L	R	R	E	E	S	S	I	N	I	N	I	H	U	R	E		
E	U	E	R	S	E	E	L	O	L	E	R	E	M	R	K	E	C	M	E	R		
R	E	S	E	T	I	C	H	S	T	T	D	I	E	T	M	L	S	M	P	S		
F	I	P	A	P	F	C	H	N	A	T	U	C	I	W	A	S	R	A	A	T		
L	I	E	S	E	N	S	T	E	N	G	A	A	W	R	E	S	E	H	N	E		
B	O	L	Z	E	N	S	C	I	G	E	O	E	L	F	I	L	T	G	A	L		
S	E	U	L	I	E	N	H	D	E	L	A	U	B	E	V	O	R	S	C	H		
S	T	S	H	D	E	N	R	E	M	A	E	A	S	G	N	A	Z	R	H	O		
E	H	C	C	E	A	I	B	E	B	E	G	WERKZEUGECKE										R
L	R	E	S	R	L	L	L	I	O	S												
A	A	U	N	A	H	L	B	E	L	S												
B	I	B	E	T	S	Z	A	S	E	N												
S	O	L	I	E	R	N	G	E														

In diesem Rätsel sind 37 Werkzeuge versteckt. Sie können vorwärts und rückwärts, waagrecht und senkrecht gelesen werden, verlaufen aber immer über Eck. Jeder Buchstabe wird nur einmal verwendet. Wenn Sie alle Wörter gefunden haben, ergeben die übrig bleibenden Buchstaben – zeilenweise von oben nach unten gelesen – ein Arbeitsinstrument.



- ABISOLIERZANGE – ABZIEHER – AMBOSS – BEIL – BESEN – BIT – BOHRER – BOLZENSCHNEIDER – BRECHSTANGE – CUTTER – DIETRICH – DORN – DRAHTBUERSTE – FEILE – FLIESENSCHNEIDER – HOBEL – LAUBSAEGE – LOETKOLBEN – MAURERKELLE – MEISSEL – OELFILTERSCHLUESSEL – PINSEL – RATSCHEN – RECHEN – ROHRZANGE – SCHAUBZWINGE – SCHAUFEL – SCHLEIFPAPIER – SCHRAUBENSCHLUESSEL – SICHEL – SPACHTEL – SPATEN – STAHLlineal – STEMMEISEN – VOR-SCHLAGHAMMER – WASSERWAAGE – WINKEL





Wirtschaft

1. Wie viele Kilometer Uferlänge umspannt der Duisburger Hafen? Schätzen Sie!

- A ca. 20 Kilometer
- B ca. 30 Kilometer
- C ca. 40 Kilometer
- D ca. 50 Kilometer

2. Welcher Hafen liegt an der Mündung des Jangtse?

- A Peking
- B Singapur
- C Hongkong
- D Shanghai

3. Welcher ist der größte Tiefwasserhafen Europas?

- A Hamburg
- B Rotterdam
- C Antwerpen
- D Genua

4. Welches Museumsschiff liegt im Hafen von Portsmouth?

- A „HMS Victory“
- B „HMS Belfast“
- C „HMS Warrior“
- D „Caroline“

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9*



Ungerade KW*: Ludwigsburger und Oeffinger Ausgaben

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



**Niemand
flieht
ohne Not.
Helfen Sie
Flüchtlingen!**

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: Flüchtlinge



Kleiner Tipp von uns für Sie

als/wie

Wie verwendet man bei der Beschreibung einer Gleichheit oder einer relativen Angabe

BEISPIEL: Er ist mindestens doppelt so alt wie ich.

Als verwendet man bei der Beschreibung einer Ungleichheit.

BEISPIEL: Er ist somit älter als ich.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

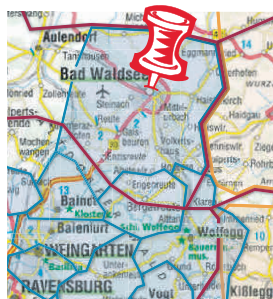
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag: Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 0 75 29 1750

Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

WOCHENEND-ANGEBOT vom 02.02. – 03.02.2024

SALATWURST (Lyoner-Qualität) gestiftelt - in der Aromaschale	100 g	1,19 €
ROTWURST „Thüringer Art“ - die Königin der Hausmacherwurst	100 g	1,19 €
BAUMANN'S ROTE - der Klassiker	100 g	1,11 €
GULASCH gemischt - Rind- und Schweinefleisch	100 g	1,27 €

EMPFEHLUNG:

Blut- und Leberwürstle // Sauerkraut hausgemacht
Kesselfleisch - mager oder durchwachsen

STELLENANGEBOTE



LOGOPÄDISCHE PRAXIS

Ab sofort suchen wir für unsere Praxis

eine Logopädin (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Es erwartet Dich ein angenehmes Arbeitsklima, eine interessante und eigenverantwortungsvolle Tätigkeit in interdisziplinärer Zusammenarbeit, die die Diagnostik und Therapie von Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen beinhaltet.

Wir erwarten eine engagierte Persönlichkeit mit fachlicher und persönlicher Kompetenz sowie Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Patienten. Du solltest zuverlässig, teamfähig und verantwortungsbewusst sein.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Logopädische Praxis Katharina Dietz Amtzell | Wangener Str.12
88279 Amtzell | Tel. 07520 – 95 66 69 | k.dietz@logopaedietz.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche
„am Ball“
beim Kunden!





Wir sind die mittelständische Käserei, die aus Milch der Allgäu-Bodensee-Region Weichkäse für den Handel und die Lebensmittelindustrie herstellt.

Wir suchen Sie:

Milchtechnologe/in m/w/d

Lagerfacharbeiter m/w/d

Für unserer Lager und den Ein- und Ausgang unserer Ware.

Betriebsmechaniker / Allrounder m/w/d

Für die Instandhaltung und Reparatur unserer Anlagen und Maschinen. Idealerweise mit Ausbildung zum Mechatroniker, Anlagen-, Landmaschinen- oder Kfz.-Mechaniker oder einer ähnlichen Ausbildung.

Labormitarbeiterin m/w/d

In Teilzeit für unser Betriebslabor. Laborvorkenntnisse sind von Vorteil aber nicht Bedingung.

Mitarbeiter für Produktion

Auszubildende zum Industriekaufmann und Milchtechnologe m/w/d

Sie arbeiten gern in einem Team und bevorzugen kurze Entscheidungswege, dann sind Sie bei uns richtig.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich oder über E-Mail.

Bergpracht-Milchwerk GmbH & Co. KG

Eisenbacher Straße 4
88069 Tettang-Siggenweiler

sprenger@bergpracht.de
Telefon: 0 75 42/93 34 30

GESCHÄFTSANZEIGEN

BayWa
Baustoffe

Besuchen Sie
unsere große
Ausstellung für
Fliesen und
Bodenbeläge

Immer ein gutes Baugesühl

Designervinyl
Holzoptik Eiche Victoria

Einfache Verlegung durch Klick-
verbindung, hohe Beanspruch-
barkeit, langlebig & pflegeleicht,
antistatisch & trittschalldämmt,
für Fussbodenheizungen.
Format: 1.235 x 230 x 9,5 mm
Art. 2124385



m² 39,95

Angebot in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt., gültig
bis 29.02.2024, nur solange der Vorrat reicht, nur
gültig für BayWa AG Baustoffe in Ravensburg.

Kontaktieren Sie Ihre persönliche
Ansprechpartnerin:

Laura Kempf
Fachberaterin Fliese



Mooswiesen 14
88214 Ravensburg
Tel.: 0751 36324-79
laura.kempf@baywa.de

Sie möchten eine Kleinanzeige
veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt
Postvertriebsstück B 7406 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kiptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Neuigkeiten aus dem Landgasthaus
„Zur Sonne“ in Leupolz

Ab Februar haben wir täglich für Sie von
Montag bis Sonntag geöffnet: 11.30 Uhr - 14.00 Uhr und
17.00 - 22.00 Uhr. Küche schließt um 20.00 Uhr.

Die nächsten Termine für unser Brunch: 11.02., 10.03., 13.04.24

Unsere nächste Veranstaltung: „Der Vogelmayr“ Musik,
Kabarett am 09.02.24 ab 20 Uhr Einlass ab 17.30 Uhr,
Eintritt frei, Verzehr erwünscht



Kißlegger Str. 25
88239 Wangen-Leupolz
Tel. 07506/9512386,
tafelreunde@t-online.de



FARNY
Allgäuer Lebensfreude

VERANSTALTUNGEN

BILDUNGSZENTRUM Bodnegg
...das Schulzentrum im Grünen



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

RS und WRS laden alle Schülerinnen und Schüler
der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

Samstag, 3. Februar 2024, 13.30 - 16.30 Uhr

Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Ganztagesschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/9207-0
88285 Bodnegg - www.bz-bodnegg.de